

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 21

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 21 Bern, Mittwoch 27. Januar 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Bern, mercredi 27 janvier 1960 N° 21

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. — Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso. Maltin AG., Zürich. Tea-Room «Figaro», Peter Fehr-Zurbuchen & Co., Bern. Société immobilière Passim en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 3 der Eidg. Getreideverwaltung betreffend die Einfuhr von Backmehl zur Herstellung von Erzeugnissen für die Ausfuhr. — Instructions No 3 de l'administration fédérale des blés concernant l'importation de farine panifiable pour la fabrication de produits destinés à l'exportation. — Istruzioni No 3 dell'amministrazione federale dei cereali concernenti l'importazione di farina panificabile per la fabbricazione di prodotti destinati all'esportazione. Sonderkontingente für landwirtschaftliche Produkte an Messen und Ausstellungen in Westdeutschland. — Contingents spéciaux pour produits agricoles destinés à des foires et des expositions en Allemagne occidentale.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. von 123. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (991)

Gemeinschuldnerin: Agrania S. A., Grenzsteig 3, Kilchberg, Tätigkeit von Handelsgeschäften mit Waren aller Art, insbesondere mit Agrarprodukten usw.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1959.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Februar 1960.

Kt. Bern Konkursamt Fraubrunnen (153)

Gemeinschuldner: Ambühl Josef, Garagier, Bätterkinden. Eigentümer der Liegenschaft: Bätterkinden-Grundbuchblatt Nr. 1512. Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1960, 9 Uhr. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1960, 14.15 Uhr, im Gasthof «Zum Löwen», Fraubrunnen. Eingabefrist: bis 27. Februar 1960.

Ct. du Valais Office des faillites d'Hérens, Vex (158)

Failli: Dayer Marcel, de Pierre-Joseph, entrepreneur, Hérérence. Date d'ouverture: 7 janvier 1960. Première assemblée des créanciers: 5 février 1960, à 16 heures, à Vex, bureau de l'office. Délai pour les productions: un mois.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (154)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Corthésy Henri, 1920, mécanicien-électricien, à Lucens, par ordonnance rendue le 26 novembre 1959 par le président du Tribunal a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 20 janvier 1960 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 février 1960 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de Fr. 400.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1071)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Berner Kurt (Benny), geb. 1915, von Zürich und Rapperswil (AG), Forchstrasse 16, Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Amt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Januar 1960 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich und Begehren um Bestreitung von Eigentumsansprüchen beim Konkursamt Riesbach-Zürich einzureichen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Graubünden Konkursamt Davos (159)

Das Konkursverfahren über die Schwestern Kradolfer Clara und Hedwig, Kinderheim, Davos-Platz, ist mit Verfügung des Konkursgerichtes Davos vom 25. Januar 1960 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (160*)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über die Pension im Kräuel A. G., Rotwandstrasse 70, Zürich 4, wird öffentlich versteigert am Donnerstag, 3. März 1960, 14.15 Uhr, im Café Albul, Rotwandstrasse 70, Zürich 4:

a) Grundbuch Aussersihl Bl. 263, Kat. Nr. 298, Plan 5: Hotel mit Restaurant, Rotwandstrasse 70, Zürich 4, Assek. Nr. 1038, für Fr. 292 000.— assekuriert, Schätzung 1955, mit 152,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

b) Die im Grundbuch angemerkte Zugehör (Hotelmobilien).

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 15 000.— zu leisten.

Konkursamtliche Schätzung:

a) Liegenschaft: Fr. 430 000.—;

b) Zugehör: Fr. 6 147.—.

Im Anschluss an die Liegenschaftengang wird öffentlich versteigert: Hotel- und Caféeinrichtung laut sep. Verzeichnis.

Die Steigerungsbedingungen, das Lastenverzeichnis und das sep. Inventarverzeichnis liegen vom 18. Februar 1960 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, 27. Januar 1960.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:

W. Baur, Substitut.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)**Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland (161)**

Das Bezirksgericht Hinterland (Appenzell A.-Rh.) hat in seiner Sitzung vom 11. Januar 1960 das Gesuch des Ammann Jakob, Konfektion, Platz, Herisau, um Bestätigung des mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages gemäss Artikel 305 und 306 SchKG genehmigt.

Trogen, den 26. Januar 1960. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden, I. Abteilung (162)

Im Nachlassverfahren in Sachen Kaufmann-Sidler Jakob, in Wettingen, Staffelstrasse 56, Gesuchsteller, Sachwalter: Notar K. Steidel, Baden, hat das Gericht in der Sitzung vom 10. November 1959 erkannt:

- Der von Jakob Kaufmann-Sidler abgeschlossene Nachlassvertrag mit einer Nachlassdividende von 30%, zahlbar innert 30 Tagen nach erfolgter gerichtlicher Genehmigung, wird gerichtlich bestätigt.
- Mit der Bezahlung der privilegierten Forderungen und der Nachlassdividende wird der Sachwalter beauftragt.

Der Entscheid ist seit 15. Dezember 1959 rechtskräftig.

Baden, den 26. Januar 1960. Bezirksgericht Baden.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)**Concordato con abbandono attività**(L. F. E. e F. 316^a a 316^b)**Ct. Ticino Circondario di Lugano (155)****Omologazione di concordato per abbandono di attivo**

Con sentenza 21 gennaio 1960 il pretore di Lugano-Campagna ha omologato il concordato per abbandono di attivo proposto da

Primavesi Davide, in Porza.

Lugano, 22 gennaio 1960. Il liquidatore:
avv. Alberto Verda.**Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (163)****Homologation de concordat par abandon d'actif**

Par décision du 20 janvier 1960, le président du Tribunal du district d'Yverdon a homologué le concordat par abandon d'actif conclu entre

Bollmann Arthur,

maître-tailleur, rue de la Plaine 17, à Yverdon, et ses créanciers.

Ont été désignés comme liquidateurs:

MM. Herbert Duvoisin, agent d'affaires, à Yverdon, et

le préposé aux faillites d'Yverdon, commissaire au sursis.

Comme membres de la commission des créanciers:

MM. Cand André, directeur du Crédit Yverdonnois, à Yverdon,

Chapuis Marc, avocat, Yverdon, et

Pernet Marcel, agent d'affaires, à Lausanne.

Yverdon, le 26 janvier 1960. Le commissaire au sursis: H. Bornand.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich Konkurskreis Wiedikon-Zürich (156)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Cavadini Heinrich & Co. in Liq.,

Bauunternehmung, Friesenbergstrasse 39, Zürich 3/45, liegt den Beteiligten der Kollokationsplan im Bureau des Liquidators, Rechtsanwalt Dr. G. R. Töndury, Uraniastrasse 28, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Kollokationsklagen sind innert zehn Tagen, seit dem 27. Januar 1960, dem Datum der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, geltend zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Zürich, den 22. Januar 1960. Der Liquidator:
Dr. G. R. Töndury, Rechtsanwalt.**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, Fribourg (164)

Roulin Joseph, feu Louis, confections «Au Bon Accueil», de et à Treyvaux, Roulin Louise, née Python, épouse du précédent, atelier de couture, à Treyvaux,

ont demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président du Tribunal statuera sur les demandes mardi 2 février 1960, à 14 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs à l'octroi du sursis.

Fribourg, le 26 janvier 1960.

Le président du Tribunal: Ch. Guggenheim.

Ct. de Vaud Tribunal d'Aigle (157)

Le président du Tribunal du district d'Aigle statuera dans son audience du vendredi 5 février 1960, à 11 heures, en salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, sur la demande de sursis concordataire présentée par

dame Strahm-Christinet Marguerite,

Hôtel-Pension «Les Lilas», à Leysin.

Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice.

Aigle, le 22 janvier 1960.

Le président: Bucher.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (165)**

Die im Nachlassverfahren der Firma Herzog & Co. (Kollektivgesellschaft), Touring-Garage und Restaurant Sonne, Jönen, und Kollektivgesellschafter Jakob Herzog, dipl. Automechaniker, Jönen, auf Freitag, den 5. Februar 1960, angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt.

Wohlen (AG), den 26. Januar 1960.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Max Schmidli, Notar.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell (166)**Nachlassstundungsgenehmigung**

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 25. Januar 1960 dem von Allmen Fritz, Bäcker und Wirt, «Zum Schäfli», in Bischofszell, eine Nachlassstundung von vier Monaten, das heisst bis 25. Mai 1960, bewilligt.

Als Sachwalter wurde ernannt: Friedensrichter W. Bollier, in Bischofszell.

Weinfelden, den 25. Januar 1960. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1960.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 94). Die Prokura von Heinrich Hirschvogel ist erloschen. Dr. jur. Jacques Ruedin und Hans Ammeter sind zu Subdirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Dr. jur. Walter Diener, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und an Marcel Vaissière, von Biel (Bern) und Zürich, in Zürich.

21. Januar 1960.

Filmbetrieb G.m.b.H. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1957, Seite 1721), Betrieb von Kintheatern usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. Dezember 1959 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Filmbetrieb G.m.b.H. Zürich in Liq. durchgeführt. Liquidatoren mit Einzelunterschrift sind die Geschäftsführerin und Geschäftsführerin Margarete Scotoni geb. Coppetti, nun in Castellina in Chianti (Italien), und Dr. Gerold Fehr, von Zürich und Rüdlingen (Schaffhausen), in Küsnacht (Zürich). Die Unterschrift von Margarete Scotoni-Coppetti als Geschäftsführerin ist erloschen.

21. Januar 1960.

«National» Registrierkassen A.-G. (S.A. des Caisses Enregistreuses «National») (S.A. Registratori di Cassa «National») (The «National» Cash Register Company Ltd.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1959, Seite 415). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Brüscheiler, von Salmsach (Thurgau), in Küsnacht (Zürich); er zeichnet ausschliesslich mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Direktion.

21. Januar 1960.

«Belmag Zürich» Beleuchtungs- & Metallindustrie, Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1959, Seite 1246). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josef Huser, von und in Wettingen; Marcel Rüegg, von Bauma, in Thalwil, und Oskar Sommerhalder, von Schlossrued, in Zürich.

21. Januar 1960.

Oma Oelfeuerungs- und Maschinenbau A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1959, Seite 2383). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josua Niederberger, von Buochs (Nidwalden), in Winterthur, und Eduard Sigrist, von Ettiswil (Luzern), in Zürich.

21. Januar 1960.

Rheinreederei Zürich A.-G. (Armement Rhéna Zürich S.A.) (Rhine Shipping Zurich Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1959, Seite 3153). Gottfried Isler, Sekretär des Verwaltungsrates, wohnt nun in Basel. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt: Friedrich Dübendorfer, von und in Bassersdorf.

21. Januar 1960. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

Hommel Aktiengesellschaft, in Adliswil (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1959, Seite 174), chemisch-pharmazeutische Produkte usw. Die Prokuren von Albert Eger und Max Baumann sind erloschen.

21. Januar 1960.

Verrechnungsring für Gewerbe und Handel A.G., in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1958, Seite 1365). Die Unterschrift von Otto Kohl ist erloschen.

21. Januar 1960.

Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 34), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Dr. jur. Arthur Hunziker und Albert Staehelin führen Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, nun als stellvertretende Direktoren. Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, wurde erteilt an Alfred Fehlmann, Vizedirektor; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Walter Schwerzmann, von Cham, in Zürich; er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit einem andern Prokuristen.

21. Januar 1960.

Iten-Farben, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Josef Iten, von Unterägeri, in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an Paula Iten, von Unterägeri, in Winterthur. Engros- und Detailhandel mit Farben, Lakken, Tapeten und Malerwerkzeug, Herstellung von Dispersionsfarben, Beratungsdienst. Obertor 22.

21. Januar 1960. Diamanten, Einfassen von Juwelen usw.

W. B. Meier, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Bruno Meier, von Bülach, in Opfikon. Einfassen von Juwelen und Edelsteinen; Diamantschleiferei sowie Handel mit geschliffenen Diamanten. Oetenbachgasse 5.

21. Januar 1960. Liegenschaften, Steuerberatung usw.

Max Thierstein, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Thierstein, von Bowil und Zürich, in Zollikon. Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, Vermittlung von Hypotheken; Steuerberatungs- und Treuhändbüro. Uraniastrasse 32.

21. Januar 1960.

Vicentini, Transporte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Vicentini, von Baltschieder (Wallis), in Zürich 9. Ausführung von Transporten. Hohlstrasse 409.

21. Januar 1960. Elektrotechnische Erzeugnisse.

H.C. Summerer, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1954, Seite 3141), Vertretungen in elektro-technischen Erzeugnissen. Der Firmainhaber Hermann Carl Summerer ist nun auch Bürger von Zürich. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Fabrikation von, Handel mit und Vertretungen in elektro-technischen Erzeugnissen. Neues Geschäftsdomizil: Sonneggstrasse 74.

21. Januar 1960. Beteiligungen usw.

Cartomex A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1956, Seite 1302), Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen jeder Art usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1959 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. Januar 1960. Optik.

G. Morgen, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1926, Seite 414), Optik. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

21. Januar 1960. Messgeräte, technische Produkte usw.

Kontron A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Messgeräten und technischen Produkten. Die Gesellschaft kann auch Immobilien erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000; es zerfällt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Anna Maria Weiss, von Wiezikon (Thurgau), in Zürich, Präsidentin, und Carl Balduin Scheller von Thalwil, in Zürich. Direktor ist Branco Weiss, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Zürich. Anna Maria Weiss, Präsidentin des Verwaltungsrates, und Branco Weiss, Direktor, führen Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Carl Balduin Scheller führt Kollektivunterschrift und zeichnet ausschliesslich mit Anna Maria Weiss oder Branco Weiss. Geschäftsdomizil: Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2.

21. Januar 1960.

Baugenossenschaft «Gulmenmatt» des «I. A. V. W. R.» (Industrie-Arbeitgeberverein Wädenswil-Richterswil), in Wädenswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. September und 29. Dezember 1959 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung zur Hauptsache von Mitgliedern des «Industrie-Arbeitgeberverein Wädenswil-Richterswil» zu dem Zweck, ihren Arbeitnehmern in der «Gulmenmatt», in Wädenswil, zweckmässige, gesunde und möglichst billige Wohnungen zu verschaffen. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 5000. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Allgemeinen Anzeiger vom Zürichsee» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift. Es sind dies: Willy Blattmann, von und in Wädenswil, Präsident; Hermann F. Bollinger, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsident; Dr. Dietrich Iselin, von Basel, in Wädenswil, Aktuar, und Heinrich Robert Blattmann, von und in Wädenswil, Quästor. Geschäftsdomizil: Zugerstrasse 64 (bei Willy Blattmann).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

18. Januar 1960.

Käserigenossenschaft Kosthofen, in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1944, Seite 1765). Zeichnungsberechtigt sind gegenwärtig: Hans Kiener, von Vechigen, in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern, Präsident (neu); Hans Baumgartner, von Grossaffoltern, in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern, Vizepräsident/Kassier (neu), und Richard Utz, Sekretär (bisher). Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Alexander Baumgartner und Fritz Sommer sind erloschen.

18. Januar 1960.

Viehzeitgenossenschaft Grossaffoltern, in Grossaffoltern (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1944, Seite 2786). Zeichnungsberechtigt sind: Hans Kiener, von Vechigen, in Kosthofen, Gemeinde Grossaffoltern, Präsident (neu); Ernst Arn, von Bütigen, in Ottiswil, Gemeinde Grossaffoltern, Vizepräsident (neu), und Paul Wampfler, von Bütigen, in Suberg, Gemeinde Grossaffoltern, Sekretär/Kassier (neu). Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Fritz Marti, Walter Bucher und Walter Dick-Loder sind erloschen.

19. Januar 1960.

Käserigenossenschaft Ammerzwil-Weingarten, in Ammerzwil, Gemeinde Grossaffoltern (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 954). Zeichnungsberechtigt sind: Fritz Christen, von Seeburg (Bern), in Ammerzwil, Gemeinde Grossaffoltern, Präsident (neu); Ernst Leiser, von Grossaffoltern, in Weingarten, Gemeinde Grossaffoltern, Vizepräsident/Kassier (neu), und Alexander Leiser-Rohner, Sekretär (bisher). Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Hermann Leiser-Arn und Friedrich Bucher sind erloschen.

21. Januar 1960.

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie de Lyss), in Lyss, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1957, Seite 898). Die Unterschrift von Josef Reidy ist erloschen.

Bureau Bern

14. Januar 1960. Spenglerei usw.

Walter Linder's Erbe, Kommanditgesellschaft, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1960 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinz Walter Linder, von Linden, in Bern. Kommanditärin mit einer Barkommandite von Fr. 5000 ist Alice Irma Linder geb. Schürch, Witwe des Walter, von Linden, in Bern. Spenglerei und Installationsgeschäft. Militärstrasse 30.

20. Januar 1960. Hafnerei usw.

Hans Lenz, vorm. Chiesa & Lenz, in Bern, Fumisterie und Hafnerei (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1942, Seite 1899). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «H. & P. Lenz, dipl. Hafnermeister», in Bern.

20. Januar 1960.

H. & P. Lenz, dipl. Hafnermeister, in Bern. Hans Lenz, güterrechtlich getrennter Ehemann der Mina Hilda geb. Wiesler, und Paul Lenz, beide von Buch (Thurgau), in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1960 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Hans Lenz, vorm. Chiesa & Lenz», in Bern, übernommen hat. Hafnerei und Cheminéebau. Kramgasse 28.

20. Januar 1960. Synthetische Edelsteine usw.

Pierréfine S. à r. l., in Bern, Handel mit und Vertrieb von synthetischen Edelsteinen usw. (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1957, Seite 2826). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Friedrich Balimann wohnt nun in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Dunantstrasse 17.

20. Januar 1960.

Milchverwertungs-Genossenschaft Ostermundigen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1951, Seite 2994). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1959 wurden die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt nun die gemeinsame und bestmögliche Verwertung der Milch. Neuer Beisitzer, ohne Unterschrift, ist Walter Jenni, von Homberg, im Riedli, Gemeinde Bolligen.

Bureau Biel

21. Januar 1960. Restaurant.

Walter Minder, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Walter Minder, von Auswil (Bern), in Biel. Betrieb des Café «Hubertus». Zentralstrasse 26.

Bureau de Delémont

21 janvier 1960. Objets divers.

Oscar Schmid SA, à Delémont (FOSC. du 26 septembre 1949, N° 225, page 1494). Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire du 13 janvier 1960, les statuts ont été modifiés. Le conseil d'administration se compose désormais d'un ou de plusieurs membres. Les signatures individuelles de la présidente, Ernestine Schmid, et du secrétaire-caissier, Marcel Philippe, sont radiées. La signature du directeur Armand Jaquet est éteinte. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs Ernestine Schmid, présidente; Marcel Philippe, secrétaire-caissier (les deux prénommés); Claire Sauvain née Schmid, de Courrendlin, à Delémont, et Anne-Marie Jaquet, de Grolley, à Delémont. Roland Chappuis, de et à Develier, Jean-Pierre Girardin, du Bémont (Berne), à Delémont, sont désignés comme fondateurs de procuracion. Ils engagent la société par leur signature collective entre eux ou avec un membre de l'administration.

21 janvier 1960. Entreprise de bâtiments, travaux publics.

Florian Tarchini & Fils, à Delémont (FOSC. du 25 novembre 1948, N° 277, page 3194), société en nom collectif. La société sera désormais engagée par la signature collective à deux des associés Florian Tarchini, Germain Tarchini et Joseph Tarchini, tous trois de Balerna, à Delémont.

21 janvier 1960. Confiserie, tea-room.

Agnès Werth-Donzé, à Delémont, exploitation d'une confiserie et d'un tea-room (FOSC. du 16 septembre 1957, N° 216, page 2443). La raison est radiée, par suite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul Werth-Donzé», à Delémont, ci-après inscrite.

21 janvier 1960. Confiserie, tea-room.

Paul Werth, à Delémont. Le chef de la maison est Paul Werth, d'Allemagne, à Delémont. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Agnès Werth-Donzé», à Delémont, ci-dessus radiée. Exploitation d'une confiserie et d'un tea-room. Place de la Gare 14.

Bureau Fraubrunnen

14. Januar 1960. Garage.

Josef Anbühl, in Bätterkinden, Garage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1955, Seite 1703). Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen hat durch Urteil vom 14. Januar 1960 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Nidau

15. Januar 1960.

Milchverwertungsgenossenschaft Aegerten, in Aegerten (SHAB. Nr. 87 vom 8. April 1908, Seite 614). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden: Fritz Heuer, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Kocher, von und in Aegerten, bisher Vizepräsident, ist Präsident; Otto Kocher, von und in Aegerten, bisher Beisitzer, ist Vizepräsident. Die Unterschrift des Fritz Heuer ist erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Januar 1960. Gemüsebau, Baumschule usw.

Fritz Wälti, in Tüffelen. Inhaber der Firma ist Fritz Wälti, von Rüderswil (Bern), in Tüffelen. Gemüsebau, Topfpflanzen, Baumschule. Bodengeweg 306.

21. Januar 1960. Landesprodukte.

Walter Dreyer, in Gerolfingen-Tüffelen. Inhaber der Firma ist Walter Dreyer, von Trub, in Gerolfingen-Tüffelen. Handel mit Landesprodukten. Oberdorf 16.

Bureau Thun

20. Januar 1960.

W. Burkhalter, Textil-Modehaus, in Thun. Inhaber der Firma ist Willi Paul Burkhalter, von Rüegsau, in Langnau i. E., Handel mit Stoffen und Wäscheausstauern. Obere Hauptgasse 54.

21. Januar 1960.
Genossenschaft der Kleintieranlage Thun, in Thun (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1958, Seite 379). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. September 1959 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

Schwyz — Schwytz — Svitto

31. Dezember 1959.

Skilift A.-G. Boden-Unterberg, in Unterberg. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Dezember 1959 eine Aktiengesellschaft, die die Erstellung und den Betrieb eines Skiliftes vom Boden (Unterberg) zur Altersmatt (Oberberg) bezweckt. Die Gesellschaft fördert zudem alle Zweige des Skisportes. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; davon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von Adalbert Marty und Fridolin Marty, beide von und in Oberberg, gemäss Vertrag vom 22. September 1959 die von ihnen erworbenen Durchleitungsrechte auf den Grundstücken GB Nr. 294 b, 269, 294 a und 265. Die Genannten erhalten als Gegenleistung je 1% der jährlichen Bruttoeinnahmen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Adalbert Marty, von und in Oberberg, Präsident; Erwin Fässler, von und in Unterberg, Vizepräsident; Fridolin Marty, von und in Oberberg, Kassier; Josef Holdener, von und in Unterberg, Aktuar; Franz Reichmuth, von und in Oberberg; Albert Marty, von und in Unterberg; Fintan Marty, von und in Unterberg. Der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

21. Januar 1960.

Compar A.-G. Verwaltungs- und Handelsgesellschaft, in Dallenwil (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1955, Seite 279). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Genf (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1960, Seite 86) im Handelsregister von Nidwalden von Amtes wegen gelöscht.

21. Januar 1960. Filmtechnische Apparaturen.

Cinoto A.-G., in Buochs, Fabrikation und Vertrieb von filmtechnischen Apparaturen (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3212). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 12. Dezember 1959 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

21. Januar 1960. Beteiligungen, Vermögensverwaltungen.

Kianga A.-G. in Liquidation, in Glarus, Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art und die Besorgung von Vermögensverwaltungen (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 60). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

20. Januar 1960. Kunstharze, Lacke, Farben.

Ipag A.G., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Patenten, Verfahren sowie Lizenz- und Markenrechten speziell auf dem Gebiete der Kunstharze, Lacke und Farben einschliesslich Vermögensanlagen und deren Verwaltung. Die Gesellschaft kann sich an andern Gesellschaften beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen, inklusive des Erwerbs von Grundeigentum. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Sofern alle Aktionäre bekannt sind, kann die Einladung mittels eingeschriebenem Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Jakob Knüsel, von Risch, in Zug, Präsident, und Dr. Ernst Bossard, von Kölliken, in Erlenbach (Zürich). Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

21. Januar 1960.

Oekonomischer Verein des Sensebezirks (Société Economique de la Singine), in Düdingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. September 1957, Seite 2667). Gottlieb Gasser, Vizepräsident, ist infolge Rücktritts aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand gewählt als Vizepräsident: Gottlieb Aeberhard, von Jegenstorf, in Uebewil, Gemeinde Düdingen (bisher Beisitzer). Er zeichnet kollektiv mit Hans Blaser, Sekretär, oder Hans Müller, Geschäftsführer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

20. Januar 1960.

Drogerie Thalhof J.-P. Borel, in Welschenrohr. Inhaber dieser Einzel-firma ist Jean-Pierre Borel, von Couvet und Neuenburg, in Welschenrohr. Betrieb der Thalhof-Drogerie.

Bureau Dorneck

20. Januar 1960. Schreinerei, Zimmerei.

A. Scherrer, in Dornach. Inhaber der Firma ist Albert Scherrer, von Oberuzwil (St. Gallen), in Dornach. Schreinerei und Zimmerei. Gempenstrasse 50.

Bureau Kriegstetten

20. Januar 1960. Maschinen usw.

Strausak & Cie., in Lohn, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, Bestandteilen und Metallveredlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1948, Seite 2024). Der Gesellschafter Walter Luterbacher ist am 31. Dezember 1959 ausgeschieden.

Bureau Olten-Gösgen

20. Januar 1960. Trikotfabrik.

Nabholz A.-G., in Schönenwerd, Trikotfabrik (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1959, Seite 3579). Die Prokura des Walter Birkhäuser ist er-

loschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: E. Sam Voellmy, von Basel und Ormingen, in Aarau.

Bureau Stadt Solothurn

22. Januar 1960.

Adler A.G. Herrenmodc und -Bekleidung, in Solothurn (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3336), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat zurückgetretenen Oscar Adler ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Januar 1960.

Baumwolle Fabrikation & Handel Basel A.G. (Coton S.A. de Fabrication & de Commerce Bâle), in Basel (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1959, Seite 1797). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1959 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Basco A.G. für Handel (Basco S.A. pour le Commerce) (Basco Trading Co. Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt nun: Betrieb von Geschäften kommerzieller und industrieller Natur, insbesondere Handel mit Rohbaumwolle, Baumwollgeweben und allen übrigen Textilien sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher oder anderer Natur.

20. Januar 1960. Liegenschaften usw.

Copa A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1957, Seite 1566). In der Generalversammlung vom 20. Januar 1960 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Immobilien und Vermögensanlage A.G. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Vermögenswerten aller Art und die Durchführung aller mit diesem Zweck im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die bisherigen Namenaktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Heraufsetzung des Nennwertes der bisherigen Aktien von Fr. 250 auf Fr. 1000 und durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Als Präsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Moll, von Biel (Bern), in Basel. Er zeichnet zu zweien. Der bisher einzige Verwaltungsrat Willi Siefert zeichnet nun zu zweien. Neucs Domizil: Rheinsprung 1.

20. Januar 1960. Restaurant.

F. Berger, bisher in Münchenstein (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1959, Seite 2145). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Fritz Berger-Baumgartner, von Langnau i. E., nun in Basel. Betrieb eines Restaurants. Amerbachstrasse 66.

20. Januar 1960. Getreide, Kolonialwaren, technische Vertretungen.

Henri Lier, in Basel, Agentur für Getreide usw. (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1942, Seite 2615). Neue Geschäftsnatur: Agenturen für Getreide und Futtermittel, Kolonialwaren und Lebensmittel, sowie technische Vertretungen.

20. Januar 1960. Neon-Leuchtröhren usw.

D. Smeets, in Basel, Fabrikation von Neon-Leuchtröhren usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1955, Seite 1575). Die Einzelfirma ist infolge Ueber-gangs der Aktiven und Passiven an die «Rovo A.G.», in Zürich, erloschen.

20. Januar 1960.

Küchlin Cinéma-Theater, J. Ceppi, in Basel (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1953, Seite 2100). Die Firma wird geändert in: Küchlin Cinéma-Theater, Bar und Restaurant, J. Ceppi. Der Zweck lautet nun: Betrieb des Cinéma-Theaters, der Bar und des Restaurants Küchlin.

20. Januar 1960. Liegenschaften.

Perrig A.G., in Basel, Kauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1956, Seite 2256). Prokura wurde erteilt an Paul Hägi und Anton Schorer, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

20. Januar 1960. Treuhandgeschäfte.

Peat, Marwick und Fides A.G., Zweigniederlassung in Basel, Treuhandgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1959, Seite 2159), mit Hauptsitz in Zürich. Aus dem Geschäftszweck der Zweigniederlassung fällt weg: Formelle Durchführung von Gründungen (Gesellschaften und Stiftungen) sowie von Kapitalerhöhungen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

21. Januar 1960. Uhren usw.

E. C. Kaefel A.G., in Liestal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 7. Januar 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Vertretungen für Uhren und verwandte Artikel und die Beteiligung an Vertriebsgesellschaften; sie kann auch Liegen-schaften erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, worauf Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamts-blatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Erwin Kaefel-Möding, von Deutschland, in Stuttgart, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Felix Bader-Müller, von Holderbank (Solothurn), in Liestal, und Jacques Walliser-Luder, von Reigoldswil, in Sissach, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura ist erteilt an Camille Kaefel-Möding, von Deutschland, in Stuttgart. Rathausstrasse 40.

21. Januar 1960. Chemisch-technische Produkte.

Werner Hürzeler, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Hür-zeler-Hungerbühler, von Uerkheim (Aargau), in Aesch (Basel-Landschaft). Einzelprokura ist erteilt an Hilda Hürzeler-Hungerbühler, von Uerkheim (Aargau), in Aesch (Basel-Landschaft). Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Ettingerstrasse 26.

21. Januar 1960. Benzin und Oel.

B. Derungs, in Füllinsdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Baptista Derungs-Huonder, von Camunis (Graubünden), in Füllinsdorf. Ezzo-Service-Station für Benzin und Oel. Rheinstrasse 2.

21. Januar 1960. Uhren, Bestecke usw.

Alphons Jung, in Känerkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alphons Jung, von Ermensee, in Känerkinden. Verkauf von Uhren, Bestecken und Schmuckwaren. Hauptstrasse 27.

21. Januar 1960. Baugeschäft.

Johann Ludwig Gallarini-Keller, in Gelterkinden, Baugeschäft (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1959, Seite 2732). Die Firma lautet jetzt: Hans Gallarini.

21. Januar 1960. Elektrische Leitungen usw.

Franz Arnold & Sohn, Filiale in Therwil, Freileitungsbau und Kabel-anlagen (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1957, Seite 2084), mit Hauptsitz in

Selzach. Die Zweigniederlassung wird infolge Löschung der Firma am Hauptsitz von Amtes wegen gestrichen.

21. Januar 1960. Kaffeemaschinen usw.

Cafina-Vertrieb Heer & Manz, in Binningen. Marcel Heer-Moser, von Trimbach, in Münchenstein, und Ernst Manz-Baumgartner, von Zürich, in Binningen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1960 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Verkauf von Kaffeemaschinen und Service, Verkauf von andern elektrischen Apparaten. Hauptstrasse 25.

21. Januar 1960.

Sofitec Société Financière et Technique S.A., in Bottmingen (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1958, Seite 448). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1960, Seite 45). Sie wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft von Amtes wegen gelöscht.

21. Januar 1960.

Basler Baugesellschaft, Filiale in Muttenz (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1958, Seite 1784), mit Hauptsitz in Basel. Zu Prokuristen wurden ernannt: Gottfried Meury, von Reinach (Basel-Landschaft), in Arlesheim, und Arthur Stöckli, von Hofstetten, in Basel. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Januar 1960. Aushub, Transporte.

Straumann & Kiener, in Birsfelden, Aushub- und Transportunternehmung (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1957, Seite 1271). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Hans Straumann-Meier», in Reinach, übernommen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

21. Januar 1960. Transporte.

Hans Straumann-Meier, in Reinach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Straumann-Meier, von Bretzwil, in Reinach (Basel-Landschaft). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Straumann & Kiener», in Birsfelden. Transporte. Blauenstrasse 24.

21. Januar 1960. Uhren.

Posor Watch C. Schaer, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Cäsar Schaefer-Kocher, von Dürrenroth (Bern), in Lausen. Roskopf- und genre Roskopffabrik. Rheinstrasse 3.

21. Januar 1960.

Schweizerischer Bankverein, Filiale in Pratteln (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1959, Seite 1116), mit Hauptsitz in Basel. Der stellvertretende Direktor des Sitzes Basel, Jacques Hegg, von Diemerswil (Bern), in Basel, zeichnet auch für die Agentur Pratteln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. Januar 1960. Sanit. Installationen, Bauspenglerei, Zentralheizungen. Reinhard Weber & Sohn, in Thayngen, sanitäre Installationen, Bauspenglerei, Kiesklebe-Bedachungen, Zentralheizungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1953, Seite 2268). Die Gesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Reinhard Weber senior aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Reinhard Weber junior, von Buch (Schaffhausen) und Menziken, in Thayngen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Reinhard Weber.

21. Januar 1960. Manufakturwaren, Spezereien.

Hans Zimmerli-Gasser, in Hallau, Manufaktur- und Spezereiwarenhandlung (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Diese Firma ist infolge Übergabe des Geschäftes erloschen.

21. Januar 1960.

Verein für die Friedeck in Buch, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1958, Seite 1732). Aus dem Vorstand ist Pfr. Just Kieser, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde Pfr. Oskar Tschudin, von Lampenberg (Basel-Landschaft), in Gächlingen, mit Einzelunterschrift in den Vorstand gewählt.

21. Januar 1960.

Landwirtschaftl. Verein Dörfliingen, in Dörfliingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1955, Seite 596). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 18. November 1959 hat die Genossenschaft die Statuten revidiert. Die Bekanntmachungen erfolgen nur noch im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

21. Januar 1960. Chemisch-technische Produkte, Genussmittel.

Paul Matter, in Neuhausen am Rheinfluss, Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten und Genussmitteln (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1960, Seite 190). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

19. Januar 1960.

Reise-Meile AG., in St. Gallen, Führung eines Reisebureaus, Betrieb einer Ein- und Auswanderungsagentur, einer Presseagentur usw. (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1959, Seite 992). Dr. Alex Meile, Präsident, Hans Eigenmann, Vizepräsident, und Walter Meile sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Walter Meile ist erloschen. Hans Eigenmann ist nun Geschäftsführer und zeichnet wie bisher einzeln. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Josef Baltisberger, von Mühlethal (Aargau), in Zürich, Präsident; Werner Pillemer, von und in St. Gallen, Vizepräsident; Augustin Eith, von und in Zürich; Sebastian Ziegler, von Niederbüren, in Gossau (St. Gallen), und August Steffen, von Widen (Aargau), in Zürich.

19. Januar 1960. Gewürze, Kolonialwaren.

R. Zaugg-Grafried, in St. Gallen, Gewürze in gros und Kolonialwaren en détail (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1952, Seite 1546). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Januar 1960. Hygienische Artikel usw.

Jean Bollhalter & Co., Camelia-Fabrikation, St. Gallen, in St. Gallen; Handel mit sowie Fabrikation und Vertretungen von hygienischen Artikeln, kosmetischen und pharmazeutischen Präparaten und ähnlichen Produkten, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1959, Seite 2733). Dr. Paul Müller, unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

20. Januar 1960. Sperrholz, Hobelwaren usw.

O. Werlen, in Buchs. Inhaber der Firma ist Oswald Werlen, von Unterbach (Wallis), in Buchs. Verkauf von Sperrholz, Tischler-, Span, Isolier- und Kunstharzplatten sowie Hobelwaren und Klotzbrettern. Stütlimühle.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Januar 1960.

Societad de tratga de biestga Vella, in Villa (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 676). Die Unterschrift von Josef Camiu ist erloschen. Als Aktuar wurde neu gewählt: Caspar Mont, von und in Villa. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Wollweberei Rothrist, in Rothrist, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1960, Seite 97). Der Prokurist Arnold Leuenberg ist nicht in Winterthur, sondern in Veltheim (Aargau) heimatberechtigt.

20. Januar 1960.

Oskar Setz Aktiengesellschaft, Landesprodukte, Holz und Kohlen, in Dintikon, Handel mit Landesprodukten, Holz, Kohlen und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1959, Seite 2667). In der Generalversammlung vom 28. Dezember 1959 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet: Oskar Setz AG. (Oskar Setz S.A.) (Oskar Setz Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Landesprodukten, Holz, Kohlen und verwandten Produkten. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. In den Geschäftsbereich fällt auch der An- und Verkauf von Liegenschaften. Die bisherigen Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden, so dass das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 100 000 nun eingeteilt ist in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Die an Ernst Suter erteilte Prokura ist erloschen.

20. Januar 1960.

Elektra Arni-Islisberg, in Arni-Islisberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2797). Franz Rütimann, Präsident, und Jakob Rütimann, Beisitzer, sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Peter Stutz-Hagenbuch und neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Huber-Widler, von Arni-Islisberg, in Arni, als Vizepräsident, und Ernst Kämpf-Bolliger, von Gampelen, in Arni, als Beisitzer. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten werden.

20. Januar 1960.

Essig-Essenz-Zentrale GmbH., in Zofingen, Vertrieb von Essig-Essenz sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen der Lebensmittelbranche (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1947, Seite 1196). Die Firma wird auch in französischer und italienischer Sprache geführt, lautend: (Centrale d'essence de vinaigre Sàrl.) (Centrale di essenza d'aceto Sagl.). Die Firma der Gesellschafterin «Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried» ist durch Statutenrevision vom 7. April 1956 abgeändert worden in «Siegfried Aktiengesellschaft».

20. Januar 1960.

Warenhaus Baden AG. WABA, in Baden, Handel mit Waren aller Art in der Form des Warenhauses (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1959, Seite 3361). Josef Röllin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt: Werner Schwegler, von und in Luzern.

20. Januar 1960.

GRAPHA Maschinenfabrik Hans Müller AG. (GRAPHA Fabrique de machines Hans Müller S.A.) (GRAPHA Fabbrica di macchine Hans Müller S.A.) (GRAPHA Hans Müller Ltd. Machine Factory), in Zofingen (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1959, Seite 693). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Andres Zimmerli, von und in Brittnau. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

20. Januar 1960.

Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) (Swiss Credit Bank), Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1959, Seite 1211), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Aarau, ist erteilt worden an: Ernst Oehninger, von Elgg (Zürich), in Aarau.

20. Januar 1960. Heizungs- und Oelfeuerungsanlagen.

P. Wahl, in Untersiggenthal, Inhaber dieser Firma ist Paul Wahl-Lohse, von Bubendorf (Basel-Landschaft), in Untersiggenthal. Installationsgeschäft für Heizungs- und Oelfeuerungs-Anlagen. Ennet-Turgi 646.

20. Januar 1960. Hemdenbehälter.

Augusto Agostini, in Baden, Fabrikation und Verkauf von Hemdenbehältern für Damen und Herren (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1959, Seite 2742). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Januar 1960. Geschäftsagent, Bücherexperte usw.

Roman Hänggeli, in Wettingen, Geschäftsagent, Vermittlung von Liegenschaften, Bücherexperte, Inkasso (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1957, Seite 2840). Neue Geschäftsadresse: Winkelriedstrasse 4.

20. Januar 1960.

Aktiengesellschaft für Real-Obligationen (Société anonyme d'obligations réelles) (Società anonima di obbligazioni reali) (Real Secured Bonds Limited), in Baden (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1955, Seite 1856). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1959 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren haben. Die Firma lautet nun: Bank für Real-Obligationen. Der Gesellschaftszweck umfasst auch die Entgegennahme fremder Sicht- und Termingelder, die Gewährung von gedeckten und ungedeckten Vorschüssen, insbesondere Lombard- und Reportgeschäfte, Baukredite und Hypotheken.

20. Januar 1960.

Nordostschweizerische Kraftwerke (Forces motrices du nord-est de la Suisse), in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 177 vom 6. April 1959, Seite 966). Walter Zobrist, bisher Vizedirektor, ist zum Direktor ernannt worden. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen. Ferner wurde zum Direktor ernannt: Fritz Aemmer, von Beatenberg (Bern), in Baden. Er führt ebenfalls Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Die Unterschrift von Alfred Engler, Direktor, ist erloschen, ebenso die Prokura von Fritz Hug.

20. Januar 1960. Liegenschaften.

Aarintra AG., in Aarau, Erwerb, Ueberbauung, Veräusserung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1960, Seite 62). Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Albert Gerner wohnt in Thalwil (Zürich).

20. Januar 1960.

Fritz Kuhn AG., Bau- und Möbelschreinerei, in Suhr (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 63). Die Unterschrift von Fritz Kuhn-Rohr, Betriebsleiter, ist erloschen.

20. Januar 1960. Färberei, Strickerei, Wirkerei.

Johann Müller A.G. (Jean Müller S.A.) (John Müller Ltd.), in Strengelbach, Färberei, Strickerei und Wirkerei (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1958, Seite 579). Die an Willy Jaep erteilte Prokura ist erloschen.

20. Januar 1960. Elektrische Apparate.

Rotel A.G. (Rotel S.A.) (Rotel Ltd.), in Aarburg, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten aller Art und Kunstharzprodukten (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1959, Seite 333). Die an Werner Faes erteilte Prokura ist erloschen.

20. Januar 1960. Boden und Wandbeläge, Baumaterialien.

J. Müller-Meier, in Brugg, Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge und Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1955, Seite 1016). Ueber den Firmainhaber ist vom Bezirksgericht Brugg unterm 8. Januar 1960 der Konkurs eröffnet worden.

20. Januar 1960.

Suter & Co., Giesserei Wildegg, in Möriken-Wildegg, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1948, Seite 2025). Die Kommanditistin Wwe. Emma Suter-Döbeli ist infolge Todes ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Geschäftsadresse: Badweg 192.

20. Januar 1960. Kerzen, Waehswaren, chemische Produkte.

Jegge & Co. A.G., in Sisseln, Fabrikation von und Handel mit Kerzen, Waehswaren und chemischen Produkten sowie einschlägigen Waren (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1959, Seite 1236). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter ist gewählt worden: Richard Scholl, von Amriswil (Thurgau), in Olten. Er ist zugleich geschäftsführender Direktor und führt Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Verwaltungsratsmitglied Fridolin Jegge ist zum technischen Direktor ernannt worden. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Otto Wittlin, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Zurzach.

21. Januar 1960. Elektrische Maschinen und Apparate.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Brown, Boveri & Company Limited) (Società Anonima Brown, Boveri & Co.) (Sociedad Anónima Brown, Boveri y Cia), in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 232 vom 6. Oktober 1959, Seite 2742). In der Generalversammlung vom 20. Januar 1960 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 81 000 000 auf Fr. 90 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 15 000 neuen Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500 und 15 000 neuen Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Dementsprechend sind die Statuten geändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 90 000 000, eingeteilt in 150 000 auf den Inhaber lautende Aktien, Serie A, zu Fr. 500 und 150 000 auf den Namen lautende Aktien, Serie B, zu Fr. 100. Es ist voll einbezahlt. Eine weitere Statutenänderung berührt die zu publizierenden Tatsachen nicht.

22. Januar 1960.

Weberei Uerkheim A.-G. in Uerkheim, in Uerkheim, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1959, Seite 1913). Die Firma wird nach beendetem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1960.

Wolfmarmor AG. vormals Max Gloor (Usines de Tungstène S.A. ci-devant Max Gloor) (Tungsten Works Ltd. formerly Max Gloor), in Aarau, Fabrikation und Verwertung von Wolframprodukten, Durchführung von Forschungen auf dem Gebiete der seltenen Metalle usw. (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1958, Seite 3201). Das Mitglied Gaston Jaccard ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sein Unterschriftsrecht ist erloschen. Ferner ist erloschen die Prokura von Dr. Marcel Villat. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an: Hans Lüthi, von Laupersdorf (Solothurn), in Niedergösgen (Solothurn), und Dr. Gustav Puri, österreichischer Staatsangehöriger, in Rapperswil (St. Gallen). Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

22. Januar 1960.

Glühlampenfabrik Gloria A.G. Aarau (Fabrique de lampes à incandescence Gloria S.A. Aarau), in Aarau (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1958, Seite 3201). Das Mitglied Gaston Jaccard ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sein Unterschriftsrecht ist erloschen. Ferner ist erloschen die Prokura von Dr. Marcel Villat. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an Hans Lüthi, von Laupersdorf (Solothurn), in Niedergösgen (Solothurn). Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

22. Januar 1960.

Möbelfabrik Gschwend A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 201). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Steffisburg (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1960, Seite 204) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1960. Industriebauten.

Terminal A.G., Kaiseraugst, in Kaiseraugst. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 20. Januar 1960 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Landerwerb für die Errichtung von Industriebauten und die Tätigkeit von im Zusammenhang damit stehenden Rechtsgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 1000. Wenn alle Aktionäre bekannt sind, so können Einladungen und Mitteilungen an diese brieflich erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Ernst Kistler, voh und in Brugg. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeussere Reben (bei Dr. Arnold Büchi).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. Januar 1960. Werkzeuge.

H. Baiter & Co., in Aadorf, Fabrikation von und Handel mit Feilen, Metallsägen, Werkzeugen und verwandten Artikeln, Kommanditgesellschaft

(SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1957, Seite 3292). Der Kommanditär Hans Baiter sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 20 000 ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: August Schmid, von Egg (Zürich), in Aadorf; Rudolf Thaler, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Aadorf, und Hans Jäger, von Winterthur, in Wiesendangen. Die Prokura von Karl Baumberger ist erloschen.

21. Januar 1960. Druckerei- und Buchbinderartikel.

P. Baumer A.G., in Frauenfeld, Fabrikation und Vertrieb von Artikeln der Druckerei- und Buchbindereibranche (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1957, Seite 1640). Paul Baumer-Vögeli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht.

21. Januar 1960. Bedachungen.

Oswald Haller, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Oswald Haller, von Reinach (Aargau), in Frauenfeld. Dachdeckergeschäft. Ringstrasse 38.

21. Januar 1960. Konditorei.

Paul Messmer, in Mönchwilten, Konditorei (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2645). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

9 gennaio 1960. Mobili, ecc.

Wusa S.A. (Wusa A.G.), in Arbedo-Castione, fabbricazione e commercio mobili, ecc. (FUSC. del 6 gennaio 1955, N° 4, pagina 49). Con decreto 20 novembre 1959, la pretura di Bellinzona ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo conchiuso dalla società coi propri eredi. La commissione di liquidazione si compone di: Dr. Franeo Bonzanigo fu Rodolfo, da e in Bellinzona; Otto Weber (già iscritto), ora in Bellinzona; Arturo Ferrari (già iscritto), i quali vincolano la società firmando collettivamente a due. Le procurazioni di Otto Weber e Arturo Ferrari ed i poteri conferiti a Dr. Lorenzo Gilardoni e Alois Weber sono estinti. La ragione sociale è modificata in: Wusa S.A., in liquidazione concordataria (Wusa A.G. in Nachlassliquidation).

Ufficio di Locarno

Complemento.

G. Giuseppe Nicora & Co., in Locarno, società in accomandita, ora cancellata (FUSC. del 12 gennaio 1960, N° 8, pagina 98). La liquidazione è terminata con cessione del commercio ed attrezzatura, senza attivo e passivo, alla nuova ditta: «Dario Ing. Scaffetta & Co., succ. G. Giuseppe Nicora & Co.», a datare dal 30 dicembre 1959.

21 gennaio 1960. Lattoniere idraulico, ecc.

Pedrotta Ugo, in Locarno, lattoniere idraulico ed impianti sanitari (FUSC. del 27 febbraio 1953, N° 47, pagina 468). La ditta è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti, a datare dal 1° gennaio 1960, dalla nuova ditta: «Guido Pedrotta succ. a Pedrotta Ugo», in Locarno, iscritta in seguito.

21 gennaio 1960. Impianti sanitari, ecc.

Guido Pedrotta succ. a Pedrotta Ugo, in Locarno. Titolare è Guido Pedrotta fu Emilio, da Intragna (Golino), in Intragna. Questa ditta rileva a datare dal 1° gennaio 1960 attivo e passivo della cessata ditta «Pedrotta Ugo», in Locarno, ora cancellata. Impianti sanitari, lattoniere idraulico. Piazza Muraccio.

21 gennaio 1960. Costruzioni edili, ecc.

Dario Scaffetta & Co., in Locarno, impresa di costruzioni edili, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 12 gennaio 1960, N° 8, pagina 98). La ragione sociale è modificata in Dario Ing. Scaffetta & Co. succ. a G. Giuseppe Nicora & Co. Questa ditta ha rilevato commercio ed attrezzatura, senza attivo e passivo, a far tempo dal 30 dicembre 1959, dalla cessata ditta «G. Giuseppe Nicora & Co.», in Locarno, cancellata.

Ufficio di Lugano

18 gennaio 1960. Prodotti chimico-tecnici e cosmetici.

Adriano Cochet, a Bioggio. Titolare è Adriano Cochet di Paolo, da Montagny (Vaud), in Bioggio. Commercio di prodotti chimico-tecnici e cosmetici.

21 gennaio 1960.

Union Società Svizzera di Acquisto Olten, USEGO, Succursale di Bironico, in Bironico (FUSC. del 16 settembre 1959, N° 215, pagina 256-1), società cooperativa con sede principale a Olten. Walter Senn, vice-presidente, è uscito dal consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Vice-presidente è ora François Cuénoud, da Lutry (Vaud) e Grandvaux (Vaud), in Cully (Vaud), con firma collettiva a due. Dr. Hugo Frei, sinora vice-direttore è ora direttore. Ha sempre firma collettiva a due e è domiciliato ora a Olten.

21 gennaio 1960. Oggetti d'arte, ecc.

Weber & Bläuer S.A., a Lugano, compra-vendita oggetti d'arte, ecc. (FUSC. del 23 febbraio 1953, N° 43, pagina 436). Eugenio Weber, presidente, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Guglielmo Bläuer, già vice-presidente, è ora amministratore unico e impegnerà la società come per il passato con la sua firma individuale.

21 gennaio 1960.

SAPI S.A. prodotti alimentari e industriali (SAPI S.A. produits alimentaires et industriels) (SAPI A.G. Lebensmittel und Industrie-Produkte), a Viganello (FUSC. del 26 dicembre 1951, N° 301, pagina 3197). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 30 dicembre 1959, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 50 000 fr. a 100 000 fr., mediante l'emissione di 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate, per compensazione di un credito di 50 000 fr. verso la società. Il capitale sociale è ora di 100 000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberato. Lo scopo della società viene pure modificato come segue: la fabbricazione, la produzione, la preparazione, l'importazione e l'esportazione, la rappresentanza, il commercio all'ingrosso ed al minuto di derrate alimentari e di prodotti industriali, in particolare bevande alcoliche, bevande analcoliche, frutta conservata in bevande d'ogni genere, acqua distillata, materie prime, macchinari e accessori inerenti alle derrate ed ai prodotti predetti. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Mario Buob, segretario, e Bianca ved. Buob, membro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione e la loro firma è estinta. Giorgio Buob, già presidente, è ora amministratore unico con firma individuale. Bianca Buob ved. fu Giovanni, nata Bernasconi, da Pagig (Grigioni), in Viganello, e Vittorio Canova di Pietro, da Chiasso, in Castagnola, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due tra loro o con il consigliere di amministrazione.

21 gennaio 1960. Tessili, ecc.

Spice S.A., a Lugano, compra-vendita di tessili, ecc. (FUSC. del 25 luglio 1951, N° 171, pagina 1862). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 17 dicembre 1959, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso delle autorità fiscali cantonali e federali.

21 gennaio 1960. Partecipazioni, ecc.

Finet S.A. Société financière des pétroles et produits chimiques, a Lugano. Con atto notarile e statuti del 20 gennaio 1960, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: l'amministrazione di patrimoni immobiliari e mobiliari in Svizzera e all'estero, la partecipazione ad imprese commerciali, industriali, immobiliari in Svizzera e all'estero, con particolare riferimento a quelle che si occupano di petroli e prodotti chimici, lo svolgimento di tutte le operazioni finanziarie con l'esclusione della pubblica raccolta di depositi di capitali e l'assunzione di incarichi fiduciari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 500 azioni, al portatore, da 100 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico che è Arturo Lang fu Arminio, di Baden (Argovia), in Sorengo, il quale voterà la società con firma individuale. Recapito: Via Concordia 2, c/o Arturo Lang.

Distretto di Mendrisio

20 gennaio 1960. Immobili.

Bipici S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili, con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 18 gennaio 1960. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dr. Armando Pedrazzini fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: Corso San Gottardo 35, c/o Studio Maspoli, Nosedà, Pedrazzini.

20 gennaio 1960. Strumenti diamantati, ecc.

Diabo S.A., in Morbio Inferiore, fabbricazione e commercio di strumenti diamantati, apparecchi e specialità per l'arte dentaria, ecc. (FUSC. del 9 novembre 1959, N° 261, pagina 3073). Gustavo Anker e Gilberto Buetti non fanno più parte del consiglio di amministrazione. Le loro firme sono quindi estinte. Narciso Soldini, già vice-presidente, è ora amministratore unico con firma individuale.

21 gennaio 1960.

Carugati S.A. - Trasporti Internazionali, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo trasporti e spedizioni internazionali di ogni genere, con servizio speciale per i prodotti ortofruttilicoli, in relazione con facoltà di assumere rappresentanze di ogni genere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 19 gennaio 1960. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. ciascuna, liberato in ragione del 60% (30 000 fr.). Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a tre membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di: Arnoldo Carugati fu Angelo, da ed in Chiasso. Egli impegna la società con firma individuale. Bruno Carugati di Ampellio, da ed in Chiasso, è stato nominato procuratore, con firma individuale. Recapito: Chiasso, via Emilio Bossi 25.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

21 janvier 1960.

Leysintours S.A. pour le financement et l'exploitation d'entreprises touristiques de Leysin, à Leysin (FOSC. du 15 juin 1956, page 1514). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1959, la société a porté son capital social de 250 000 fr. à 900 000 fr. par l'émission de 525 actions nominatives de 1000 fr. chacune et 1250 actions, au porteur, de 100 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 900 000 fr., divisé en 775 actions nominatives de 1000 fr. chacune et 1250 actions, au porteur, de 100 fr. chacune. Il est entièrement libéré. L'augmentation de capital est destinée notamment à l'acquisition pour le prix global de 1 350 000 fr. des immeubles propriété de la société de l'Asile de Leysin sis sur le territoire de la commune de Leysin soit les biensfonds numéros 232, 384, 413, 450 et 461 comprenant le sanatorium des Alpes Valdoises, le sanatorium le Chamossaire, la clinique la Tour de Mayeu, habitation et rural En Praz Réaz et le sanatorium les Chamois.

21 janvier 1960. Menuiserie, ébénisterie, vitrerie.

A. Nicaty, à Villeneuve. Le chef de la maison est Fernand Aimé Nicaty, allié Cnland, de Combremont-le-Petit et Moudon, à Villeneuve. Menuiserie, ébénisterie, vitrerie. Les Remparts 16.]

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

20 janvier 1960.

Constructions Rosat S.A., à Château-d'Oex (FOSC. du 15 juillet 1957, N° 162, page 1909). La signature d'Emile Rigoli, fondé de pouvoir, est radiée. Walter-Frédéric Oswald, de Lauterbrunnen, à Château-d'Oex, est nommé fondé de pouvoir. Il signe collectivement à deux avec le directeur.

Bureau de Lausanne

Rectification.

François Jaton S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 janvier 1960, page 191). Max W. Wittstock est président.

19 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Rigel, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 18 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Elle acquiert au prix de 80 000 fr. une parcelle de 33 a 48 ca, sise à Lausanne, lieu dit «Le Champ Magnin». Le capital de 60 000 fr. est divisé en 60 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, lorsque les noms et

adresses de tous les actionnaires sont connus de l'administration, par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'un à cinq membres. Administrateurs: Pierre Emery, des Cullayes, à Lausanne, président; Edouard Bühler, de Stetten (Schaffhouse), à Prilly. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux: rue Centrale 7 (étude des notaires Marius Blanc et André Leyvraz).

19 janvier 1960. Boulangerie, pâtisserie.

Hoirs Henri Muller, à Lausanne. Madeleine Muller née Perret, Françoise Muller et Jacques-Henri Muller, tous trois de Sigriswil, les deux premières à Lausanne et la troisième à Lugano, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 5 janvier 1959. La société est engagée par la signature collective de Madeleine Muller signant avec l'un des deux autres associés: Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie à l'enseigne «Boulangerie Viennoise et du Théâtre, 2, avenue de Georgette.

20 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Les Rosiers Pully S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 19 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut en outre effectuer toutes autres opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales s'y rapportant. Elle acquerra pour le prix de 54 250 fr. un terrain d'une surface approximative de 867 m² sis sur le territoire de la commune de Pully, lieu dit «Avenue de l'Avenir», à détacher de la parcelle 1785 du cadastre. Capital 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Seul administrateur, avec signature individuelle: Louis-Albert Dubois, de Buttes, aux Verrières (Neuchâtel). Bureaux: avenue Victor Ruffy 44 (dans les locaux de la société).

20 janvier 1960.

Garage de Montchoisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 mai 1959, page 1426). La procuration de Henri Guinand est radiée. Fondé de pouvoir: Willy von Burg, de Balsthal (Soleure), à Lausanne; il signe collectivement à deux avec Pierre Lilienfeld, président du conseil d'administration, et le fondé de pouvoir Aloïs Flury. Bureau: avenue Montchoisi 49.

20 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Epilobe S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 19 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit l'achat, l'exploitation, la location, la gérance, la mise en valeur et la revente en bloc ou en détail de tous immeubles bâtis ou non, la transformation et la construction de bâtiments et toutes opérations s'y rapportant. Elle acquerra pour le prix de 190 000 fr. la parcelle 1244, plan folio 20 sise à Lausanne, lieu dit «Avenue Saint-Paul 1 - Avenue d'Echallens», d'une surface de 630 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne) à Lausanne. Bureau: Petit-Chêne 38 (chez l'administrateur).

20 janvier 1960. Vins, spiritueux.

A. Ganty à Paudex. Chef de la maison: Albert Ganty, de Lutry, à Paudex. Commerce de vins et spiritueux. Rue de la Fontaine 1.

20 janvier 1960. Immeubles.

Le Riau Pully S.A., à Pully. Suivant acte authentique du 19 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières s'y rapportant. Elle acquiert pour le prix de 50 500 fr. la parcelle 1541 de Pully, de 683 m², lieu dit «Aux Grandes Vignes». Capital 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un à plusieurs membres. Administrateurs avec signature individuelle: Jean Wolf, de Châtelard-Montreux, à Lausanne; Arthur Pella, de et à Lausanne. Jean Wolf est président. Siège légal: avenue de Lavaux 61, Pully (étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney). Bureaux: avenue Rambert 16, Lausanne (chez Jean Wolf, administrateur).

20 janvier 1960. Immeubles.

La Cascade S.A., à Pully. Suivant acte authentique du 19 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles; la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers et toutes opérations commerciales, financières ou immobilières s'y rapportant. Elle acquiert pour le prix de 44 900 fr. la parcelle 1539 de Pully, de 898 m², située lieu dit «Aux Grandes Vignes» pour le prix de 12 000 fr., 165 m² à détacher de la parcelle 1541 de Pully, située lieu dit «Aux Grandes Vignes». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un à plusieurs membres. Administrateurs avec signature individuelle: Jean Wolf, de Châtelard-Montreux, à Lausanne, président, et Arthur Pella, de et à Lausanne. Siège légal: avenue de Lavaux 61, Pully (étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney). Bureaux: avenue Rambert 16, Lausanne (chez Jean Wolf, administrateur).

20 janvier 1960. Tea-room, restaurant, etc.

Au Moca S.A., à Lausanne (FOSC. du 24 septembre 1955, page 2436). L'administrateur Alfred Fraschina est décédé; sa signature est radiée. Seule administratrice avec signature individuelle: Armida Fraschina-Antonini, de Tesserete (Tessin), à Lausanne.

20 janvier 1960.

Baumgartner Papiers S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 février 1959, page 605). Fondé de pouvoir avec signature collective à deux: Gérard Richoz, de Vauderens (Fribourg), à Lausanne.

20 janvier 1960. Transports de malades, etc.

Pierre Mathys, à Lausanne. Chef de la maison Pierre Mathys allié Castella, de Kolliken (Argovie), à Lausanne. Transports de malades et blessés à l'enseigne «Ambulances Métropole». Terreaux 17.

20 janvier 1960. Immeubles.

Square Champrilly A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1957, page 973). Suivant procès-verbal authentique du 18 janvier 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation

qui sera opérée sous la raison sociale Square-Champrilly A, en liquidation. Les administrateurs Quinto Ramella, André Enzen et André Weissenbach sont démissionnaires et radiés. La procuration de Franco Ramella est éteinte. Sont nommés liquidateurs, avec signature individuelle: Quinto Ramella, d'Italie, à Lausanne, jusqu'ici administrateur dont les pouvoirs sont modifiés et Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne.

20 janvier 1960. Immeubles.

Square Champrilly B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1957, page 973). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 janvier 1960, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Square-Champrilly B, en liquidation. Les administrateurs Quinto Ramella, André Enzen et André Weissenbach sont démissionnaires et radiés. La procuration de Franco Ramella est éteinte. Sont nommés liquidateurs, avec signature sociale individuelle: Quinto Ramella, d'Italie, à Lausanne, jusqu'ici administrateur, dont les pouvoirs sont modifiés et Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne.

21 janvier 1960. Produits pharmaceutiques et thérapeutiques.

Pharmitex S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la diffusion en Suisse et à l'étranger de produits pharmaceutiques et thérapeutiques. La société peut acheter des immeubles ou des actions de sociétés immobilières pour ses besoins. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un membre ou plus. Seul administrateur avec signature individuelle Jean Schöb, de Gams (St-Gall), à Lausanne. Bureau: avenue de la Dôle 24 (chez l'administrateur).

21 janvier 1960. Véhicules à moteur, carburants, etc.
Etablissement H. et W. Rupprecht, société en commandite, à Lausanne (FOSC. du 4 avril 1956, page 860). Les signatures d'Henri Guinand et d'Arthur Opprecht sont radiées.

21 janvier 1960.

Garage de la Prairie S.A., à Lausanne (FOSC. du 28 janvier 1959, page 306). Les signatures du directeur Frédy Schmocker et des fondateurs de pouvoir Henri Guinand et Alois Flury sont radiées.

21 janvier 1960. Confections, etc.

L'Enfant Prodiges Marx & Cie, à Lausanne, confections et mesures pour hommes, dames et enfants, société en nom collectif (FOSC. du 11 mars 1949, page 680). L'associée Jenny Marx est décédée. La société subsiste entre les associés déjà inscrits Lucien Marx, André Marx et Jacques Marx. La société adopte l'enseigne «Boutique Elle». Deuxième magasin: rue de Bourg 17.

21 janvier 1960.

Bois d'Outre Mer S.A. (Overseas Timber Ltd.), à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation et le commerce de bois exotiques et du pays ainsi que de toutes matières premières. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Administrateurs: Henryk Gieldzinski, d'Angleterre, à Londres, président; Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne); à Lausanne: Roland Lavanchy, de Savigny et Cully, à St-Sulpice (Vaud). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Henryk Gieldzinski et Bernard Amstutz. L'administrateur Roland Lavanchy n'exerce pas la signature sociale. Bureaux: place de la Gare 10 (dans les locaux de la société).

21 janvier 1960.

Fides Union Fiduciaire, succursale de Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 août 1959, page 2336), avec siège principal à Zurich. Hugo von der Crone, de Zurich, Russikon et Bâle, à Lausanne, fondé de procuration inscrit au siège principal, engage également la succursale de Lausanne par sa signature collective à deux.

21 janvier 1960. Opérations fiduciaires, etc.

Peat, Marwiek et Fides S.A., succursale à Lausanne, opérations fiduciaires et de révision (FOSC. du 20 juillet 1959, page 2049), avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux limitée aux affaires des succursales de Lausanne et Genève est conférée à Hugo von der Crone, de Zurich, Russikon et Bâle, à Lausanne.

21 janvier 1960. Articles de jardin.

Commerce Extension S.A., à Lausanne (FOSC. du 2 novembre 1959, page 2996), articles de jardin. Rodolphe Bischoff n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Henri Rapp, de Prangins, à Ecublens (Vaud).

21 janvier 1960.

Fiduciaire Privée Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 28 mars 1957, page 840). La procuration conférée à Walter Meister est éteinte; procuration collective à deux est conférée à Romain Alber, de et à Genève.

21 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Les Fuehsias, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 29 juillet 1959, page 2141), affaires immobilières. Le capital est actuellement entièrement libéré. 19 900 fr. ont été libérés par compensation de créance.

Bureau de Morges

21 janvier 1960. Sellerie, tapisserie.

Gilbert Buchs, à Prévèrenge. Le chef de la maison est Gilbert Buchs, de La Lenk et Prévèrenge, à Prévèrenge. Sellerie et tapisserie.

Bureau de Moudon

20 janvier 1960. Epicerie, mercerie, etc.

D. Augsburger-Genier, à Thierrens, commerce d'épicerie-mercerie, droguerie, vins et tabacs (FOSC. du 3 septembre 1953, page 3109). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

19 janvier 1960. Accessoires d'autos.

Ernest Corthésy, à Borex. Le chef de la maison est Ernest Corthésy, de Dompierre, à Borex. Représentation et vente d'accessoires d'automobiles.

Bureau de Rolle

21 janvier 1960. Produits agricoles.

Pierre Virchaux S.A., à Allaman, achat et vente en gros de tous produits agricoles (FOSC. du 26 mars 1958, N° 71, page 849). La procuration conférée à Roger Payot est éteinte.

Bureau du Sentier

20 janvier 1960. Vins.

Gay & Berney, aux Bioux, commune de l'Abbaye, commerce de vins, société en nom collectif (FOSC. du 24 mars 1952, N° 70, page 791). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1959. Sa liquidation étant terminée. La raison sociale est radiée.

Bureau de Vevey

20 janvier 1960.

Caisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Vevey (FOSC. du 30 juillet 1954, page 1977), société anonyme avec siège principal à Lausanne. Marcel Jayet, sous-directeur (jusqu'ici directeur adjoint); André Freymond, de St-Cierges (Vaud), à Lausanne, sous-directeur, et Charles Becholey, de Bercher et Chesalles-sur-Moudon, à Lausanne, contrôleur (ces deux derniers nouveaux pour la succursale), engagent l'ensemble des établissements sociaux par leur signature collective à deux. Adolphe Linder est gérant de la succursale, signant collectivement à deux; sa procuration est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

20. Januar 1960.

Berghotel Schwarenbach am Gemmipass, Carl Abt, in Leukerbad (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1953). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöst.

20. Januar 1960.

Berghotel Schwarenbach am Gemmipass, Otto Stoller, in Leukerbad. Inhaber dieser Firma ist Otto Stoller, von und in Kandersteg. Betrieb eines Berghotels mit Restaurant.

Bureau de Sion

21 janvier 1960.

Société de Crédit S.A. Sion, à Sion, favoriser la vente à crédit des véhicules à moteur, etc. (FOSC. du 9 février 1959, N° 31, page 444). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 janvier 1960, la société a porté son capital social de 105 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. En cette même assemblée, la société a pris acte de la démission d'Armand Favre; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est composé de: Joseph Zeiter, président, et Aristide Pellissier, vice-président (déjà inscrits). Ils engagent la société par leur signature collective à deux.

21 janvier 1960.

Union Société Suisse d'achat Olten USEGO, succursale de Sierre (FOSC. du 2 octobre 1959, N° 229, page 2712), société coopérative avec siège principal à Olten. François Cuénoud, de Lutry (Vaud) et Grandvaux (Vaud), à Cully, a été nommé vice-président avec signature collective à deux pour l'ensemble des établissements. Hugo Frei (inscrit jusqu'ici comme vice-directeur) a été nommé directeur. Il continue à signer collectivement à deux pour l'ensemble des établissements. Il est maintenant domicilié à Olten.

21 janvier 1960. Matières premières, etc.

Aqimport S.A. Sion, à Sion, commerce de matières premières (FOSC. du 22 juillet 1957, N° 168, page 1980). En assemblée générale du 31 octobre 1959; le conseil d'administration a été composé comme suit: Henri Fragnière, président (déjà inscrit); Antoine Barras, vice-président (déjà inscrit), et Reynald Actis, fils de Laurent, de Martigny-Bourg, à Sion, secrétaire (nouveau). Georges Pernet, fils de Ladislav, de Chalais, à Sion, a été nommé fondé de procuration. Les signatures des membres du conseil d'administration Stanislas de Lavallaz, décédé, et Antoine Molin, directeur, démissionnaire, sont radiées. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration ou de celle du fondé de procuration signant avec un membre du conseil d'administration.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

19 janvier 1960. Immeubles, etc.

Le Crêt Mouchet SA., à Colombier, achat, construction, transformation, exploitation et vente de tous immeubles, etc. (FOSC. du 5 janvier 1959, N° 1, page 6). Les administrateurs Bernard de Chambrier et Pierre Ducret ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Est nommé en qualité de nouvel administrateur unique: Jean-Jacques Rivier, de et à Neuchâtel. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique. Les bureaux sont transférés Hôtel B.C.N., à Neuchâtel (Etude Adrien Thiébaud, notaire).

19 janvier 1960. Immeubles, etc.

Soleil des Combes S.A., précédemment à Romont (Fribourg) (FOSC. du 20 février 1959, N° 41, page 543). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 janvier 1960, la société a décidé de transférer son siège social à Peseux. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, la construction d'immeubles et toutes opérations s'y rapportant, l'achat et la vente de valeurs mobilières et immobilières, la participation à d'autres sociétés de même genre, la gérance d'immeubles, de titres, l'octroi de prêts et le placement de fonds, ainsi que toutes opérations commerciales et financières. Les statuts originaires portant la date du 12 février 1959 ont été modifiés le 15 janvier 1960. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique Oscar Lienard a démissionné; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle, Pierre Jungen dit Jung, de Corcelles-Cormondrèche, à Neuchâtel. Domicile légal: Uttins 15, à Peseux (chez Jean-Louis Geissbühler). Bureaux: transféré à Neuchâtel, rue du Bassin 14 (chez l'administrateur).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 janvier 1960. Boîtes de montres.

Berthe Gentil, à La Chaux-de-Fonds, polissage de boîtes de montres or (FOSC. du 16 novembre 1937, N° 268). La raison est radiée d'office par suite du décès de la titulaire (art. 68 ORC).

19 janvier 1960. Immeubles.

Arc-en-ciel La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente, construction, transformation, exploitation et gérance de tous immeubles sur le territoire de la commune de La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 21 août 1956, N° 195). Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, a été entièrement libéré par compensation d'une créance de 30 000 fr. des actionnaires contre la société.

19 janvier 1960 Porcelaines, cristaux, etc.

André Landry, à La Chaux-de-Fonds, représentations de porcelaines, cristaux, faïences d'art et objets d'art (FOSC. du 12 avril 1946, N° 86) La raison est radiée d'office par suite du décès du titulaire (art. 68 ORC).

19 janvier 1960. Appareils électriques.

A. Kleinpeter, à La Chaux-de-Fonds, commerce d'appareils électriques tels que cafetières, fers à repasser, etc. (FOSC. du 28 février 1950, N° 49). La raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire (art. 68 ORC).

Bureau du Locle

21 janvier 1960. Boucherie, etc.

Gaston Matthey, au Locle. Le chef de la maison est Gaston-Luther Matthey-d'Endroit, du et au Locle. Exploitation d'une boucherie-charcuterie. Jeanne-rects 17.

Genf — Genève — Ginevra

20 janvier 1960. Immeubles.

S. I. Synagogue 40, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 13 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Elle se propose d'acquérir, pour le prix de 620 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 4746, de 6 ares, 31 mètres, 15 décimètres, avec bâtiments, rues de la Synagogue 40 et de l'Arquebuse 17. Le capital social, entièrement versé, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Christian Michel, de Bönigen (Berne), à Genève, président; Louis Soldini, de Genève, à Versoix, secrétaire, et Paul Dufour, de Châtellard-Montreux (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 29, rue du Rhône, régie «Edouard Chamay S.A.».

20 janvier 1960.

Société Immobilière la Pyrole, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Georges Thévenoz, de Laconnex, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 11, rue Général-Dufour, régie Chamay & Thévenoz S.A.

20 janvier 1960. Entreprise générale du bâtiment, etc.

A. Henrioud S.A., à Genève, exploitation d'une entreprise générale du bâtiment, etc. (FOSC. du 6 décembre 1949, page 3175). Conseil d'administration: Auguste Henrioud (inscrit) nommé président, et Walter-René Guzzoni, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries, lesquels signent individuellement.

20 janvier 1960.

Société immobilière Gamma, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 mars 1954, page 653). Paul Croisier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. René Schwertz, de Genève, à Lancy, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

20 janvier 1960.

Société Immobilière Lambda, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1957, page 1076). Jean Bernasconi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. René Schwertz, de Genève, à Lancy, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 59, rue du Rhône, bureaux de René Schwertz.

20 janvier 1960. Alimentation animale, etc.

Sugria S.A., à Genève, toutes opérations d'importation et d'exportation concernant plus particulièrement l'alimentation animale, etc. (FOSC. du 8 janvier 1954, page 58). Cette société est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite du transfert de son siège à Bâle (FOSC. du 12 janvier 1960, page 95).

20 janvier 1960.

Société Immobilière Rue Dancet 21, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1956, page 3011). François Bongard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration Lucien-Emile Laverrière, président, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, et Gustave-Georges Laverrières, secrétaire, de Chêne-Bourg, à Zurich, lesquels signent individuellement. Domicile de la société: 20, rue de la Corratierie, régie Choisy, Dumont & Cie.

20 janvier 1960.

Société Immobilière Cour des Quatre Nations, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 septembre 1957, page 2543). Joseph Volpé n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Wermuth, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 5, rue Petitot, Régie Jacques L'Huillier.

20 janvier 1960. Articles d'usage industriel, etc.

Philips S.A., succursale de Genève, fabrication et vente d'articles d'usage industriel, etc. (FOSC. du 30 octobre 1959, page 2978), société anonyme avec siège à Zurich. Procuration collective à deux, pour la succursale de Genève, a été conférée à Jean Rappo, de Wünnewil (Fribourg), à Lausanne.

20 janvier 1960.

Société du «Courrier de Genève», à Genève, association (FOSC. du 16 février 1959, page 506). Dans son assemblée générale du 30 novembre 1959, cette association a adopté de nouveaux statuts. Sa nouvelle dénomination est Société du Courrier. Elle a pour but: la défense des intérêts religieux, sociaux et politiques des catholiques romains de Suisse romande, notamment par la publication d'un journal intitulé «Le Courrier» et l'exploitation d'une imprimerie. Ses ressources sont constituées par les contributions volontaires de ses membres, par des dons et legs, par les revenus de ses biens, par les recettes provenant de l'exploitation du journal «Le Courrier» et de l'imprimerie. L'association est administrée par un conseil de 9 à 15 membres. Elle est engagée par la signature individuelle d'Albert Trachsel, maintenant de et

à Genève, jusqu'ici directeur avec procuration individuelle, nommé membre et secrétaire du conseil et administrateur-délégué, ou par la signature collective à deux de: Henri Flamand, jusqu'ici secrétaire, nommé président; John Chevrier, jusqu'ici trésorier, nommé vice-président, Gilbert Maillard, de Hennens (Fribourg), à Genève, vice-président; Jean Roch, de Lancy, à Genève; Jean Lecomte et Charles Primborgne (inscrits); Emile Dupont, de Genève, à Lancy; Bernard Dubas, de Lancy, à Genève, et Jean Bernasconi, de et à Lancy (tous membres du conseil), ou encore par la signature de l'un d'eux avec celle d'Elloi Donzé, des Breuleux (Berne), à Genève, Bernard Deshusses, de Corsier (Genève), à Carouge, et Jean-Pierre Corgnier, de et à Genève, ces trois derniers fondés de pouvoir. Les pouvoirs de François Roch sont radiés.

20 janvier 1960.

Société Immobilière Seymaz-Pervenche, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 14 janvier 1960 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 54 263 fr. 50, d'un terrain qui forme au cadastre de la commune de Vandoeuvres, la parcelle 1901, d'une contenance de 25 ares, 42 mètres, sis chemin de la Seymaz 22, avec les droits de copropriété qui en dépendent dans la parcelle 1903, d'une contenance de 4 ares, 20 mètres. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Marius Renaud, de Carouge, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 14, rue d'Italie, bureau de Marius Renaud.

20 janvier 1960. Produits de parfumerie, etc.

Laboratoire Bonny S.A., à Genève, produits de parfumerie, de toilette, etc. (FOSC. du 1^{er} décembre 1958, page 3202). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 janvier 1960, la société a porté son capital de 150 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances,

Antrag

auf Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, die Allgemeinverbindlicherklärung folgender Aenderung des mit Bundesratsbeschluss vom 10. Januar 1957/31. Dezember 1957/24. Dezember 1958 (BBl 1957, I, 129; 1958, I, 23; 1958, II, 1741) allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie auszusprechen:

Ziffer 1. Die normale Arbeitszeit beträgt 46 Stunden in der Woche. Die Einteilung bleibt den einzelnen Betrieben überlassen; in der Regel soll jedoch eine Mittagspause von wenigstens einer Stunde eingehalten werden.

Ziffer 4, Absatz 1. Die Mindestlöhne werden um zweimal 5 Rappen erhöht, so dass sie betragen:

	ab 1. April 1960	
	Fr.	Fr.
für gelernte und selbständige Berufsarbeiter	1.65	1.70
für angelernte Arbeiter	1.37	1.42
für junge frisch aus der		
Lehre entlassene Arbeiter bis zum Ablauf von 4½		
Jahren (einschliesslich Lehrzeit)	1.42	1.47
für Handlanger	1.15	1.20

Ziffer 4, Absatz 8. Bei der Verkürzung der Arbeitszeit von 47 auf 46 Stunden gemäss Ziffer 1 wird ein Lohnausgleich vorgenommen. Der Ausgleich beträgt 2,2%, des auf der Basis von 46 Stunden errechneten Bruttolohnes, unter Einschluss der Teuerungszulagen. Entsprechend sind die Akkordbruttoverdienste anzupassen. Der totale Ausgleich für die zwei Stunden Arbeitszeitverkürzung beträgt 4,4% des Bruttolohnes.

Ziffer 8, Absatz 1. Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstjahr Anspruch auf bezahlte Ferien. Die bezahlten Ferien betragen nach Ablauf

des 1. Dienstjahres	9 Arbeitstage
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage
des 16. Dienstjahres	15 Arbeitstage
des 21. Dienstjahres	18 Arbeitstage

(AA. 507)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 27. Januar 1960.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral modifie son arrêté du 10 janvier 1957/31 décembre 1957/24 décembre 1958 (FF 1957, I, 135; 1958, I, 23; 1958, II, 1782), relatif à la convention collective nationale de l'industrie du meuble en gros, en étendant les nouvelles clauses ci-après:

Article premier. La durée normale du travail est de 46 heures par semaine. La répartition des heures de travail est fixée par chaque établissement. Cependant, en règle générale, on observe, à midi, une interruption d'une heure au moins.

Art. 4, 1^{er} al. Les salaires horaires minimums sont augmentés deux fois de 5 centimes, ce qu'ils porte:

	Dès le 1 ^{er} avril 1960	
	Fr.	Fr.
Pour les ouvriers qualifiés et capables de travailler seuls,		
à	1.65	1.70
Pour les ouvriers ml-qualifiés, à	1.37	1.42
Pour les jeunes ouvriers sortant		
d'apprentissage, pendant 4 ans et demi (apprentissage		
compris), à	1.42	1.47
Pour les manœuvres, à	1.15	1.20

Art. 4, 8^e al. Lors de la réduction de la durée du travail de 47 à 46 heures selon l'article premier, il est effectué une compensation du salaire à raison de 2,2% du salaire brut calculé sur 46 heures, avec inclusion des allocations de renchérissement. Le salaire brut des ouvriers à la tâche sera ajusté en conséquence. La compensation totale pour les deux heures de réduction de la durée du travail s'élève à 4,4% du salaire brut.

Art. 8, 1^{er} al. Les ouvriers ont droit à des vacances payées d'après les années de service. La durée des vacances est de:

9 jours ouvrables après la 1^{re} année de service,
12 jours après la 10^e année,
15 jours après la 16^e année,
18 jours après la 21^e année.

Toute opposition à cette requête doit être émise, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 27 janvier 1960.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

intesa a modificare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro; art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alla seguente modifica del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, contratto al quale il Consiglio federale conferì carattere obbligatorio generale con i suoi decreti del 10 gennaio 1957/31 dicembre 1957/24 dicembre 1958 (FF 1957, 73; 1958, 1; 1958, 1333):

Numero 1. La durata normale del lavoro è di 46 ore per settimana. La ripartizione delle ore di lavoro è fissata dalle singole aziende; di regola deve però essere concessa, a mezzogiorno, una pausa di almeno un'ora.

Numero 4, capoverso 1. I salari orari minimi per ogni singola azienda, vanno aumentati in due volte di 5 centesimi e sono ora fissati come segue:

Dal 1° aprile 1960

	Fr.	Fr.
per operai qualificati e capaci di lavorare in modo indipendente	1.65	1.70
per operai semiqualeficati	1.37	1.42
per giovani operai usciti da poco dal tirocinio, per la durata di 4 anni e mezzo (tirocinio compreso)	1.42	1.47
per manovali	1.15	1.20

Numero 4, capoverso 8. Riducendo, come dispone il numero 1, la settimana da 47 a 46 ore, deve procedersi a una compensazione del salario; questa deve essere del 2,2% del salario lordo, indennità di rincaro comprese, calcolato per 47 ore. Analogamente sarà adeguato il salario lordo degli operai a cottimo. La compensazione totale per la riduzione della durata del lavoro di 2 ore importa il 4,4% del salario lordo.

Numero 8, capoverso 1. Gli operai hanno diritto a vacanze pagate in proporzione agli anni di lavoro. La durata delle vacanze è di:

9 giorni lavorativi dopo il 1° anno di servizio
12 giorni lavorativi dopo il 10° anno di servizio
15 giorni lavorativi dopo il 16° anno di servizio
18 giorni lavorativi dopo il 21° anno di servizio

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 27 gennaio 1960.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Maltin AG., Zürich

Verlustigerklärung gemäss Art. 681, OR.

Die in Form von Zertifikaten am 11. Mai 1955 ausgegebenen 30 Aktien Nrn. 71 bis 100 zu nom. Fr. 500 je Stück unserer Gesellschaft, welche dem am 3. September 1959 verstorbenen Jan Conrad Wettler gehörten, wurden kaduziert. Da die ausgegebenen Zertifikate nicht beigebracht werden konnten, wird ihre Verlustigerklärung gemäss Art. 681 OR. hiermit veröffentlicht.

Zürich, den 25. Januar 1960.

Maltin AG.

(AA.22)

Der Verwaltungsrat: E. Pfeiffer.

Tea-Room «Figaro», Peter Fehr-Zurbuchen & Co., Bern

Liquidations-Schuldenruf

Dritte Veröffentlichung

Die Kommanditgesellschaft Tea-Room «Figaro», Peter Fehr-Zurbuchen & Co., in Bern, ist in Liquidation getreten (Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 302 vom 29. Dezember 1959). Alle Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 15. Februar 1960 beim unterzeichneten Liquidator schriftlich anzumelden. (AA. 13^b)

Bern, den 13. Januar 1960.

Der Liquidator:

Rolf Raaflaub, Notar,
Spitalgasse 18, Bern.

Société immobilière Passim in liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Dans son assemblée générale du 30 décembre 1959, la société immobilière Passim a décidé son entrée en liquidation. En conséquence, les créanciers de la société sont invités à adresser leurs productions d'ici au 29 février 1960 à M^e Gérald-Charles Bourquin, avocat, domicilié 26, rue de la Corratierie, à Genève. (AA. 21^a)

Genève, le 20 janvier 1960.

Le liquidateur: M^e G. Bourquin, av.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen Nr. 3

der Eidg. Getreideverwaltung betreffend die Einfuhr von Backmehl zur Herstellung von Erzeugnissen für die Ausfuhr

(Vom 16. Januar 1960)

Die Eidgenössische Getreideverwaltung, gestützt auf die Artikel 23, Absatz 3, 41 und 47 des Getreidegesetzes vom 20. März 1959 und auf Artikel 62, Absätze 1 bis 3 der Vollziehungsverordnung I vom 10. November 1959, erlässt folgende Weisungen:

1. Die eidgenössische Getreideverwaltung (hiernach Verwaltung genannt) erteilt Betrieben, die Backmehl zu Erzeugnissen für die Ausfuhr verarbeiten, auf schriftliches Gesuch hin Einfuhrbewilligungen für ausländisches Backmehl, entsprechend der in Form von Fertigprodukten ausgeführten Backmehlmenge. Als Backmehl gilt auch Dunst aus Hartweizen. Für solche Importe wird der in Artikel 23, Absatz 2 des Getreidegesetzes vorgesehene Zollzuschlag zum voraus erlassen.

2. Ueber die Ausfuhr des Backmehles in Form von Fertigprodukten haben sich die betreffenden Betriebe gegenüber der Verwaltung durch Vorlage der Doppel der Verkaufsfakturen für die exportierten Waren sowie der von den Zollämtern abgestempelten Ausfuhrdeklarationen auszuweisen. Der Verwaltung ist ferner eine Aufstellung zu unterbreiten, aus der entnommen werden kann, wie hoch sich der Backmehlgehalt der ausgeführten Fertigprodukte pro Dose, Paket oder Gewichtseinheit stellt (Backmehlgehalt in Prozenten) und wieviele Dosen, Pakete oder welche Mengen exportiert worden sind.

3. Für die Berechnung der zu bewilligenden Importmenge wird in der Regel auf die Exporte von Fertigprodukten in den letzten sechs Monaten vor der Einreichung des Gesuches abgestellt.

4. Sobald die Verwaltung im Besitze der notwendigen Unterlagen ist, stellt sie der gesuchstellenden Firma die Einfuhrbewilligung (blaues Formular GV 112) aus, die drei Monate gültig ist. Die Bewilligung ist nicht übertragbar. Die Importe können während der Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligung in verschiedenen Teilsendungen erfolgen.

5. Die Verwaltung erhebt bei der Ausstellung der Einfuhrbewilligung die in Artikel 73, Absatz 1, lit. g der Vollziehungsverordnung I vom 10. November 1959 zum Getreidegesetz vorgeschriebene Gebühr im Betrage von 10 Franken je Bewilligung.

6. Das eingeführte Backmehl darf nur zur Verarbeitung im eigenen Betrieb verwendet werden. Für Backmehlmengen, die nicht im eigenen Betrieb verarbeitet werden, hat der Importeur den vollen Zollzuschlag von Fr. 30.— je 100 kg und die darauf entfallende statistische Gebühr von 3% sowie einen Verzugszins von 5% vom Tage der Verzollung an gerechnet nachzuzahlen.

7. Vorsätzliche oder fahrlässige Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden gemäss Artikel 47, Absatz 1, Ziffer 9 des Getreidegesetzes vom 20. März 1959 mit Busse bis zu Fr. 2000.— bestraft. Die Anwendung anderer Strafbestimmungen des Getreidegesetzes bleibt vorbehalten.

8. Die vorstehenden Weisungen treten rückwirkend auf den 1. Januar 1960 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt werden die Weisungen vom 16. März 1959 betreffend die Einfuhr von Backmehl zur Herstellung von Teigwarenkonserven für den Export aufgehoben.

21. 27. 1. 60.

Instructions N° 3

de l'administration fédérale des blés concernant l'importation de farine panifiable pour la fabrication de produits destinés à l'exportation

(Du 16 janvier 1960)

L'administration fédérale des blés, vu les articles 23, 3^e alinéa, 41 et 47 de la loi sur le blé du 20 mars 1959 et 62, 1^{er} à 3^e alinéas, de l'ordonnance d'exécution I du 10 novembre 1959, édicte les instructions suivantes:

1. L'administration fédérale des blés (appelée ci-après l'administration) accorde aux exploitations qui utilisent de la farine panifiable pour la fabrication de produits destinés à l'exportation et qui en font la demande par écrit, des permis d'importation pour de la farine panifiable à concurrence des quantités de farine exportées sous forme de produits finis. Les fins finots de blé dur sont considérés comme farine panifiable. Pour ces importations, les fabricants sont dispensés de payer le droit de douane supplémentaire prévu par l'article 23, 2^e alinéa, de la loi sur le blé.

2. Le fabricant doit fournir la preuve que la farine panifiable a été réexportée sous forme de produits finis en remettant à l'administration les doubles des factures et les déclarations d'exportation timbrées par les bureaux de douane. Il doit en outre lui présenter un relevé mentionnant la teneur en farine panifiable, exprimée en pour-cent, de toute boîte, paquet ou unité de poids de produits exportés, ainsi que le nombre de boîtes et de paquets ou les quantités exportés.

3. Règle générale, la quantité de farine étrangère dont l'importation est autorisée est calculée d'après les exportations de produits effectuées durant les six mois précédant le dépôt de la demande de permis.

4. Dès qu'elle est en possession des pièces justificatives, l'administration délivre au requérant un permis d'importation (formule G 112 de couleur bleue), dont la validité est fixée à trois mois. Le permis est incessible. La farine peut être importée en plusieurs lots successifs, pendant la durée de validité du permis.

5. L'administration perçoit pour chaque permis l'émolument de 10 fr. prévu par l'article 73, 1^{er} alinéa, lettre g, de l'ordonnance d'exécution I du 10 novembre 1959.

6. La farine importée doit être employée exclusivement dans l'entreprise de l'importateur. Celui-ci doit payer le droit de douane supplémentaire de

30 fr. par quintal pour les quantités de farine qu'il n'utilise pas dans son entreprise; ainsi que le droit de statistique de 3% et un intérêt moratoire de 5% courant dès la date du dédouanement.

7. Celui qui enfreint intentionnellement ou par négligence les présentes instructions est passible d'une amende de 2000 fr. au maximum, conformément à l'article 47, 1^{er} alinéa, chiffre 9 de la loi sur le blé du 20 mars 1959. Les autres dispositions pénales de cette loi demeurent réservées.

8. Les présentes instructions entrent en vigueur avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1960. Les instructions du 16 mars 1959 concernant l'importation de farine panifiable pour la fabrication de conserves de pâtes alimentaires destinées à l'exportation sont abrogées dès cette date. 21. 27. 1. 60.

Istruzioni N° 3

dell'Amministrazione federale dei cereali concernenti l'importazione di farina panificabile per la fabbricazione di prodotti destinati all'esportazione (Del 16 gennaio 1960)

L'Amministrazione federale dei cereali, visto gli articoli 23, capoverso 3, 41 e 47 della legge sui cereali del 20 marzo 1959 e 62, capoverso 1, 2 e 3 dell'ordinanza d'esecuzione I del 10 novembre 1959, emana le seguenti istruzioni:

1° L'Amministrazione federale dei cereali (qui di seguito chiamata Amministrazione) rilascia alle aziende che utilizzano farina panificabile per la fabbricazione di prodotti destinati all'esportazione, a domanda scritta, permessi per l'importazione di farina panificabile nella misura dei quantitativi di farina panificabile esportati sotto forma di prodotti finiti. Il friseello di grano duro è considerato come farina panificabile. Queste importazioni sono esonerate dal sopraddazio previsto nell'articolo 23, capoverso 2, della legge sui cereali.

2. Le aziende interessate devono fornire la prova che la farina panificabile è stata esportata sotto forma di prodotti finiti presentando all'Amministrazione, i duplicati delle fatture nonché le dichiarazioni d'esportazione bollate dagli uffici doganali. Inoltre, esse devono rimettere all'Amministrazione una distinta dalla quale possa essere rilevato il contenuto in farina panificabile, espresso in per cento, di ogni scatola, pacco e unità di peso di prodotti esportati, il numero delle scatole e dei pacchi o i quantitativi esportati.

3° La quantità di farina per la quale l'importazione è autorizzata è calcolata, di regola, in base alle esportazioni di prodotti finiti effettuate durante i sei mesi che precedono la presentazione della domanda d'importazione.

4° Non appena le saranno pervenuti tutti i documenti necessari, l'Amministrazione trasmetterà alla ditta richiedente il permesso d'importazione (modulo GV 112, colore blu) il quale è valevole tre mesi. Il permesso non è cedibile. Durante la validità del permesso, le importazioni possono avvenire in diverse riprese.

5° L'Amministrazione riscuote per ogni permesso d'importazione, al momento del rilascio, la tassa di 10 fr. prevista nell'articolo 73, capoverso 1, lettera g, dell'ordinanza d'esecuzione I del 10 novembre 1959.

6° Il fabbricante può utilizzare la farina panificabile importata esclusivamente nella propria azienda. Per i quantitativi di questa farina non utilizzati nella propria azienda, egli deve pagare l'intero sopraddazio di 30 fr. il quintale come pure la tassa di statistica del 3% e un interesse di mora del 5% a contare dalla data di sdoganamento.

7° Chiunque contravviene a queste istruzioni, intenzionalmente o per negligenza, è punito con una multa fino a 2000 fr., conformemente all'articolo 47, capoverso 1, cifra 9, della legge sui cereali del 20 marzo 1959. Resta inoltre riservata l'applicazione di altre disposizioni penali di questa legge.

8° Le presenti istruzioni entrano in vigore con effetto retroattivo al 1° gennaio 1960. Sono abrogate, a contare da questa data, le istruzioni del 16 marzo 1959 concernenti l'importazione di farina panificabile per la fabbricazione di conserve di paste alimentari destinate all'esportazione. 21. 27. 1. 60.

Sonderkontingente für landwirtschaftliche Produkte an Messen und Ausstellungen in Westdeutschland

(Mitgeteilt von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich)

Die Behörden der Bundesrepublik Deutschland haben auch im ersten Halbjahr 1960 für die Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte aus der Schweiz — in erster Linie Gemüsekonserven sowie Wein — ein bescheidenes Globalkontingent zur Verfügung gestellt.

Schweizerische Firmen der einschlägigen Branchen, die sich in den Monaten Januar bis Juni 1960 direkt oder durch Vermittlung deutscher Importeure bzw. Vertreter an einer internationalen Messe oder Ausstellung in der Bundesrepublik zu beteiligen gedenken, wollen sich bis spätestens Samstag, den 13. Februar, bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anmelden. Dabei benötigen wir die folgenden Angaben:

1. Zur Ausstellung gelangende Produkte;
2. Name und Adresse des westdeutschen Importeurs;
3. Messe bzw. Ausstellung, an der die schweizerischen Erzeugnisse ausgestellt werden;
4. Standgröße bzw. Standanteil der Schweizer Firma in einem Stand des deutschen Vertreters bzw. Importeurs;
5. Höhe des gewünschten Sonderkontingentes in DM (für Wein in hl).

Bei der Zuteilung von Messekontingenten an schweizerische Firmen im Rahmen des bescheidenen Globalkontingentes wird der Grösse des Standes bzw. des Standanteils Rechnung getragen.

Für das zweite Halbjahr 1960 werden die zuständigen Behörden der Bundesrepublik neue Messekontingente bewilligen; dieselben sollen in erster Linie für die Beteiligung schweizerischer Firmen der Konservenindustrie und des Weinhandels im offiziellen Schweizerpavillon an der IKOFA — 3. Internationale Kolonialwaren- und Feinkostausstellung, München — vom 23. September bis 2. Oktober reserviert bleiben. 21. 27. 1. 60.

Contingents spéciaux pour produits agricoles destinés à des foires et des expositions en Allemagne occidentale

(Communiqué de l'Office suisse d'expansion commerciale à Zurich)

Les autorités de la République fédérale d'Allemagne ont de nouveau accordé pour la première moitié de l'année 1960 un modeste contingent global de foires relatif à l'importation de Suisse de produits agricoles, en premier lieu des conserves de légumes et du vin.

Les maisons suisses des branches en question qui comptent participer dans les mois de janvier à juin 1960 à une foire ou à une exposition internationale dans la République fédérale, directement ou par l'intermédiaire d'importateurs ou de représentants allemands, sont priées de s'annoncer auprès de l'Office suisse d'expansion commerciale, 8, Dreikönigstrasse, à Zurich, jusqu'au samedi 13 février au plus tard, en donnant les renseignements suivants:

- 1° Produits devant être exposés;
- 2° nom et adresse de l'importateur allemand;
- 3° foire ou exposition à laquelle sont destinés les produits suisses;
- 4° dimensions du stand ou de la partie réservée à la maison suisse dans un stand du représentant ou de l'importateur allemand;
- 5° montant du contingent spécial désiré en marks allemands (en hl pour le vin).

Il est tenu compte des dimensions du stand ou de la partie de stand lors de l'attribution de contingents de foire à des maisons suisses dans le cadre du modeste contingent global.

Les autorités compétentes de la République fédérale accorderont de nouveaux contingents de foire pour la deuxième moitié de l'année 1960. Ces contingents doivent permettre en premier lieu la participation de maisons suisses de l'industrie des conserves et du commerce des vins dans le pavillon suisse officiel à l'IKOFA — 3^e Exposition internationale des denrées coloniales et des comestibles fins — qui aura lieu à Munich du 23 septembre au 2 octobre. 21. 27. 1. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

RÉPUBLIQUE ET CANTON DE GENÈVE

DÉPARTEMENT DES FINANCES ET CONTRIBUTIONS

EMPRUNT 3% ÉTAT DE GENÈVE 1952

Loi du 15 mars 1952

Les porteurs d'obligations 3% Etat de Genève 1952 sont informés que 1000 obligations sont sorties au 3^e tirage du 4 janvier 1960, conformément au contrat d'emprunt.

1000 obligations de 1000 fr.

162	à	207	6901	à	6902	12276	à	12279	17746	à	17749
1168	à	1193	7037	à	7040	12331	à	12334	17811	à	17814
1624	à	1625	7137	à	7139	12474	à	12477	18049	à	18052
1631	à	1638			7145	12697	à	12700	18148	à	18151
1690	à	1700			7241	12733	à	12736			18246
1794	à	1800	7255	à	7257	12825	à	12828	18249	à	18251
1920	à	1924	7343	à	7346	12936	à	12939	18349	à	18352
2065	à	2070	7459	à	7462	13035	à	13038	18428	à	18431
2164	à	2171	7597	à	7600	13054	à	13057	18553	à	18556
2227	à	2238	7639	à	7642	13256	à	13259	18658	à	18663
2371	à	2375	7736	à	7739	13364	à	13367	18746	à	18749
2422	à	2426	7832	à	7835	13441	à	13446	18856	à	18859
2534	à	2543	7956	à	7959	13656	à	13659	18959	à	18962
2670	à	2675	8034	à	8037	13760	à	13763	19001	à	19004
2732	à	2735	8163	à	8166	13821	à	13824	19165	à	19168
2755	à	2760	8216	à	8217	13919	à	13922	19210	à	19213
2824	à	2833	8356	à	8359	14065	à	14068	19339	à	19342
2891	à	3000	8457	à	8460	14130	à	14133	19440	à	19445
3101	à	3110	8524	à	8527	14201	à	14204	19666	à	19669
3260	à	3264	8683	à	8686	14348	à	14351	19756	à	19759
3356	à	3360	8759	à	8762	14462	à	14465	20140	à	20143
3456	à	3459	8882	à	8885	14623	à	14627	20454	à	20457
3525	à	3540	8953	à	8956	14760	à	14764	21236	à	21239
3780	à	3789	9047	à	9050	14825	à	14828	21858	à	21861
8901	à	8910	9151	à	9154	15059	à	15062	22040	à	22043
4079	à	4083	9259	à	9262	15140	à	15141	22166	à	22169
4163	à	4171	9312	à	9315	15143	à	15144	22219	à	22222
4251	à	4254	9444	à	9447	15249	à	15252	22386	à	22389
4329	à	4334	9590	à	9591	15369	à	15371	22417	à	22420
4437	à	4440	9672	à	9675			15373	22540	à	22543
4522	à	4525	9740	à	9743	15460	à	15463	22652	à	22655
4655	à	4658	9853	à	9856	15520	à	15523	22751	à	22754
4771	à	4774	9938	à	9941	15649	à	15652	22857	à	22860
4848	à	4851	10039	à	10039	15756	à	15759	22918	à	22923
4982	à	4985	10113	à	10116	15855	à	15858	23062	à	23065
5060	à	5063	10201	à	10204	15978	à	15981	23147	à	23150
5127	à	5131	10322	à	10325	16043	à	16046	23254	à	23257
5201	à	5203	10420	à	10423	16160	à	16163	23363	à	23366
5347	à	5350	10522	à	10525	16176	à	16177	23489	à	23492
5401	à	5402	10619	à	10622	16236	à	16239	23501	à	23504
5501	à	5504	10734	à	10737	16338	à	16341	23728	à	23731
5688	à	5691	10915	à	10916	16431	à	16434	23869	à	23872
5744	à	5747	11013	à	11016	16542	à	16545	23967	à	23970
5881	à	5884	11142	à	11145	16641	à	16644	24013	à	24016
5918	à	5921	11256	à	11259	16708	à	16711	24137	à	24140
6086	à	6089	11363	à	11366	16863	à	16866	24246	à	24249
6138	à	6141	11441	à	11444	16932	à	16935	24330	à	24333
6228	à	6231	11514	à	11517	17047	à	17050	24163	à	24166
6363	à	6366	11611	à	11614	17118	à	17121	24530	à	24533
6449	à	6452	11779	à	11782	17241	à	17244	24679	à	24682
6597	à	6600	11814	à	11817	17341	à	17344	24770	à	24773
6638	à	6641	11950	à	11953	17435	à	17438	24871	à	24874
6740	à	6743	12060	à	12063	17531	à	17534	24946	à	24951
6835	à	6838	12120	à	12125	17652	à	17655			

Ces obligations sont remboursables au pair, soit en 1000 fr., contre la remise des coupons de leurs coupons non échus, à partir du 15 avril 1960, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Genève, le 4 janvier 1960.

Le conseiller d'Etat chargé du département des finances et contributions: Ed. Chamay.

England

Regelmässiger Ferry-Boat-Dienst in beiden Richtungen

V. Véron, Grauer & Cie. AG.
GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

Continental Express LTD.
LONDON-Manchester, Hull, Glasgow, Birmingham, Dover usw.

Guter Zins + Sicherheit

Es lohnt sich wieder!

4% Zins auf Depositenhefte, kurzfristig kündbar.

Immobilien-Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 96 30/31

New York-Basel nur 7 Tage
und vice-versa

mit unserem Container-Schnelldienst



Crowe & Co. AG., Basel-Zürich

WEHRLI'S ZINSTABELLEN

Vierte, verbesserte Auflage. Zinssätze von 2 1/2—6% in Steigerungen von 1/4% für 1—360 Tage und Fr. 1—100 000 Kapital. Fehlerfreie Zins- und Zeitberechnungstabellen. Das praktische, in Leinen gebundene Werk kostet nur Fr. 44.—

TABLES D'INTÉRÊTS DE WEHRLI

Nouvelle, 4e édition améliorée. Taux d'intérêts de 2 1/2 à 6% par progression de 1/4%, de 1 à 360 jours, pour des capitaux de Fr. 1 à 100 000. Tables des intérêts et de temps sans fautes. Cet ouvrage pratique, relié forte toile, ne coûte que Fr. 44.—

WEHRLI'S ZINSTABELLEN, BERN

Balderstrasse 30 / Tel. 031 / 5 34 33

Kampoda

Stahlmöbel

Fr. 178.—

ab Lager

Komplett, franko
Einfangstation

200 x 100 x 34 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.

250 Jahre

LLOYD'S

Vorteilhafte

Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und Insassen-
Unfall-Versicherungen für Personenwagen und
Lastautos

durch **J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1**

autorisierte Brokers

Limmatquai 2 / Torgasse 2

Telephon (051) 24 26 46

Kaufmann im Ruhestand in Zürich

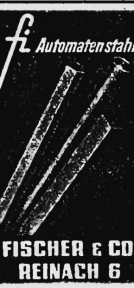
geschäftserfahren, geübt in Organisations- und Revisionsfragen, übernimmt kleineres Sekretariat, oder Geschäftsvertretung oder besondere Vertrauensfunktionen.

Offerten unter Chiffre L 6006 an Publicitas Zürich 1.

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstrasse 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen



Suche zur Auswertung eines neuen Verfahrens kurzfristig

Fr. 5000

10% Zins. Offerten unter H 50104 G an Publicitas St. Gallen.



ERNST JOST AG
Zürich 1 Gessnerallee 50
Tel. 051-226757

Vente de

brevets ou licences

Cherchons fabricant ou commerçant entrepreneur, pour le lancement d'un article nouveau dans le domaine de l'automobile. Grande production envisagée. Offres sous chiffre P 1448 N à Publicitas Neuchâtel.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Irland und Export. Gestricke und verbleimte Schreinerkisten, Paletts, Boxpaletts, Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännliche Beratung. Tel. (042) 4 33 55 und 56.

Kaufe

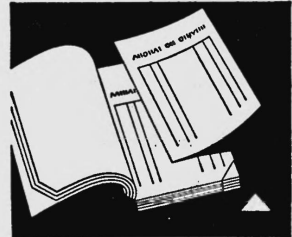
laufend
Abfälle von PVC (welch), POLY-
STYROL (normal und hochschlag-
fest), POLYAETHYLEN (in jeder
Form), PERLON, NYLON und an-
dern Kunststoffen. — Offerten an
E. Bolliger, Postfach 485, Aarau.

Wirtschaftsberater
mit reicher Erfahrung im Finanz-,
Buchhaltungs- und Steuerwesen
sucht

**aktive Beteiligung
oder Uebernahme
eines Treuhand- oder
Buchhaltungsbureau**

Grössere Geldeinlage möglich.
Diskretion Ehrensache.

Wenden Sie sich zur Kontaktaufnahme unter Chiffre OFA 3156 Lz an Orell Füssli-Annoncen, Luzern



ONECO-PLAN die flachliegenden Durchschreibe-Bücher

zwei- und dreifach, für Bestell-, Liefer- und Gutscheine, Rechnungen, Quittungen, Rapport- und Reparatur-Formulare usw. mit der praktischen Grifflecke. Spezialausführungen nach gegebenen Vorlagen. Orientieren Sie sich in Ihrer Papeterie. Prospekte durch uns.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Kaufm. Angestellte

sucht auf April oder Mai eine Anstellung in einem Buchhaltungsbüro oder in einem Geschäft als Buchhalterin. Gute Kenntnisse in der Buchhaltung. Umgebung Thun oder Bern wird bevorzugt. — Offerten sind zu richten unter Chiffre A 70197 Y an Publicitas Bern.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1. In Gassen 6. Tel. (051) 27 08 30

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöffland

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. Februar 1960, 15.00 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Schöffland.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Februar 1959.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung des Jahres 1959 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen ab 2. Februar 1960 auf unseren Bureaux zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Februar an unseren Kassen bezogen werden.

An der Versammlung selbst können ohne Vorweisung der Aktien keine Eintrittskarten abgegeben werden.

Wir laden die Herren Aktionäre freundlich ein, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Schöffland, den 15. Januar 1960.

Der Verwaltungsrat.

Die Volkswirtschaft

Monatsschrift des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, enthält interessante und vielseitige Artikel über das schweizerische Wirtschaftsgehen. Sie kostet im Jahresabonnement nur Fr. 10.50. Bestellungen können durch Einzahlung auf Postcheckrechnung 111 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen.